

*Heimat-
und Volkstrachtenverein
„Osterglocke“ Bogen e.V.*

**Bogener
Trachtenkalender**

2025

1. Vorstand

Hans Schedlbauer, Schönthal 9a, 94327 Bogen

Telefon: 094 22 / 27 23

Fax: 094 22 / 80 58 109

Mobil: 01 60 / 8 38 77 85

E-Mail: vorstand@osterglocke-bogen.de

www.osterglocke-bogen.de

SERVUS UND GRIASS EICH AM STADTPLATZ



WILLKOMMEN IN UNSEREM GEMÜTLICHEN HOTEL, BISTRO UND BIERGARTEN!

- ◇ **WECHSELNDE TAGESGERICHTE** - Montag bis Freitag von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr und **JEDEN ABEND** ab 18:00 Uhr.
- ◇ **MODERNE BAYERISCHE WIRTSCHAUSKÜCHE MIT REGIONAL ERZEUGTEN PRODUKTEN** - wir kaufen am Hof ums Eck ein!
- ◇ **VEGETARISCH? VEGAN? GLUTENFREI?** - kein Problem!
- ◇ **ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN** - gerne in der eigenen oder BoMo Box!
- ◇ **GEMÜTLICH FRÜHSTÜCKEN?** - unter der Woche täglich ab 06:30 Uhr, am Wochenende ab 07:00 Uhr.
- ◇ **VERANSTALTUNGEN UND FEIERN?** - individuell ausgerichtet für Gesellschaften bis 30 Personen.
- ◇ **ÜBERNACHTUNG?** - 20 Zimmer und ein Ferienhaus, samt kostenfreien Parkplätzen mit Lademöglichkeiten für E-Autos und E-Bikes im eigenen Hof.

**KOMMTS VORBEI UND ERLEBTS
BAYERISCHE GASTFREUNDSCHAFT!!!**



FÜR SIE BESTENS AUFGESTELLT.



In Offenberg - Bogen - Osterhofen für Sie da.

 **GROSS**
BESTATTUNGSINSTITUT

OFFENBERG / ASCHENAU
Harthamer Straße 10
Tel. 09962 / 91 20 80

BOGEN
Torgasse 2
Tel. 09422 / 80 90 720

OSTERHOFEN
Plattlinger Straße 25
Tel. 09932 / 95 96 522

www.bestattungsinstitut-gross.de

kontakt@bestattungsinstitut-gross.de



Haustechnik // Spenglerei

Telefon 09422 / 1469
info@blasini-bogen.de
www.blasini-bogen.de

Grüß Gott, liebe Leserschaft!

ein herzliches „Grüß Gott“ beim aktuellen „Bogener Trachtenkalender“.

Für viele Leser und Leserinnen ist der „Bogener Trachtenkalender“ über die Jahre mittlerweile ein beliebter Begleiter übers Jahr geworden. Die Nachfragen am Jahresende übers Jahr zeigen uns, dass er oft schon neugierig und „sehnsüchtig“ erwartet wird. Mittlerweile gehen wir mit dem Kalendarium bereits ins zwanzigste Jahr!

Gelobt wird auch die hohe Qualität der Artikel und der Aufmachung. Dieses Lob und das Interesse freuen uns sehr, sind für uns aber auch Ansporn und legen die Messlatte jedes Jahr auf ein hohes Niveau.

Wie schon in den letzten 19 Erscheinungsjahren will der „Bogener Trachtenkalender 2025“ wieder mit einem umfangreichen Kalendarium, mit Bauernregeln und Wettersprüchen, sowie mit besonderen „Weisheiten“ und Sprüchen zum Schmunzeln und Nachdenken übers Jahr begleiten.

Es gibt den gewohnten „Boarisch-Kurs“ und auch verschiedene Berichte über Brauchtum, besondere Trachten und das 70. Jubiläum der Fahnenweihe. Interessant ist sicherlich auch



die Chronik unseres „Klostermarktes“, dessen 20jähriges Jubiläum wir im Jahr 2024 feiern konnten.

Auch sind ab diesem Jahr wieder die Vereinstermine im Kalender aufgeführt. Es hat sich herausgestellt, dass dies erstens praktischer ist und zweitens die Termine von vielen Lesern vermisst wurden.

Der Kalendermacher und die Vorstandschaft des Heimat- und Volks-trachtenvereins „Osterglocke“ Bogen e.V. wünschen nun allen Mitgliedern und Lesern alles Gute für das Jahr 2025 und erbauliche Lesestunden mit dem „Bogener Trachtenkalender 2025“.

Euer Kalendermacher *Hans Schedlbauer*



Sollte jemand den Heimat- und Volkstrachtenverein „Osterglocke“ Bogen e.V. mit seinen vielfältigen Aktivitäten tatsächlich noch nicht kennen, finden sich hier ein paar Informationen:

- Man kann sich ein aktuelles Bild von uns auf unserer Internetseite: **www.osterglocke-bogen.de** machen.
- Dann gibts uns auch auf **facebook**, #Trachtenverein Osterglocke Bogen **Instagram**, #trachtenvereinosterglockebogen ; #trvosterglockebogen
- Der Verein wurde im Jahre 1952 gegründet und hat derzeit etwa 150 Mitglieder.
- Der Verein betreibt angestammte **Heimat-, Trachten- und Brauchtumpflege**.
- **Unsere Aktivitäten sind vielfältig:**
In verschiedenen Gesangs- und Musikgruppen wird altbairisches Lied- und Musikgut gepflegt.
Im Verein wird eine auf historischen Vorlagen basierende **regionaltypische Bogener Volkstracht** getragen.
Es werden überlieferte **heimatliche Volkstänze** getanzt.
- Großen Wert legen wir auf eine intensive **Kinder- und Jugendarbeit**.
- Der Verein ist bei fast allen **profanen und kirchlichen Veranstaltungen** in der Stadt Bogen vertreten.
- Er beteiligt sich regelmäßig am Ausmarsch zum Gäubodenvolksfest und gestaltet einen Informationsstand auf der Ostbayernschau.
- Er ist Ausrichter des weit über die regionalen Grenzen hinaus bekannten und geschätzten **„Klostermarktes“ im Kulturforum Oberalteich** – eines internationalen Trachten- und Kunsthandwerkermarktes mit Ostereiermarkt (**www.klostermarkt-bogen.de**).
- Er stimmt seit fast 50 Jahren mit der **„Altbairischen Weihnacht“** im Kulturforum Oberalteich die Besucher auf die Geschehnisse der Hl. Nacht ein.
- Alle zwei Jahre stellt der Verein auf dem Bogener Stadtplatz einen mit den **Bogener Rauten und regionalen Trachtendarstellungen verzierten Maibaum** auf.
- Im Wechsel mit dem Maibaumaufstellen veranstaltet der Verein alle zwei Jahre einen einzigartigen **„Boarischen Sommernachtstanz“** („**Dirndl trifft Ledahosn**“) im Klosterhof Oberalteich.
- Im Fasching ist der Verein mit der **1. Narrenzunft „Bongara Schellmandl“** aktiv, einer an historischen Vorlagen der bairisch-schwäbischen Fasnacht orientierten Maskengruppe.

SPASS TRIFFT NATUR[®]

EDELWIES



HAUTNAH ERLEBEN

Dutzende Attraktionen, Fahrgeschäfte, Tiere und Naturschauplätze warten darauf, Euch im Vorderen Bayerischen Wald begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

WWW.EDELWIES.COM

EDEL[®]
WIES

NATUR- UND FREIZEITPARK
im Vorderen Bayerischen Wald

Kinnts es (no) boarisch?

Bairisch ist eine von barocker Bildhaftigkeit geprägte, oft bildkräftige Sprache. Manchmal kommt sie in derbem Gewand, kann gscheerd (gemein) sein, bleibt dabei aber meist ehrlich und direkt. Sie will nicht besserwisserisch erscheinen und ist meist

nicht so schlagfertig wie das Berlinerische. Es unterscheidet sich auch vom rheinischen Humor durch seine Seelenkraft. Und manchmal ergeben sich auch einfach nur schöne Lautmelodien.

Wöidarawöi	„wie es auch will“; „Geht’s wöidarawöi, geh muass!“ (Egal wie es auch geht, gehn muss es!) Dabei ist mit gehen nicht das Gehen bzw. Fortgehen gemeint, sondern dass etwas funktioniert.
Dehoioleo	„Die hole ich alle ab.“
Diridari	Geld
Ramasuri	großes Durcheinander
do dadiradada	hier würde er dir verdorren (der Blumenstock, wenn man ihn nicht gießen würde)
mid Vitrioi ei ein	mit Vitriolöl einölen (Vitriolöl = Schwefelsäure) Schwefelsäure ist die bedeutendste Industriekemikalie
Schiidara	Schütterer (kräftiger Regenschauer)
Blescherer, Bläscherer, Bläschara	kräftiger Regenschauer
Duscharer, Duschara	kräftiger Regenschauer
draamhapert	schlaftrunken
hosert	nervös
Märznscheckl	Sommersprossen
de is beim Kuahdreckdreschn dabei gwen	Beschreibung für eine Frau mit vielen Sommersprossen

Krautstampfer	kräftige, stramme Beine
De had a Figur wie a Sack volla Reh-gwichtl	Eine dürre Frau, bei der man die Knochen durch die Haut sieht
gsoodwampert	dicker Mann mit aufgetriebenem Bauch
der tragt an Knödlfriedhof (Brathend-friedhof) spaziern	Mann mit dickem Bauch
der is foast (feist) wie a Goartnzaun	dürrer Mann
der had Arm wie ausstroafte Leber-würscht	Mann mit dünnen Armen
arschlings	rückwärts
Goiferhangerl	Latzerl, Lätzchen
Koudantara	unfruchtbarer Enterich (wurde oft auch auf den Menschen übertragen gebraucht) impotenter Mann)
Schmirmkoda	Süßholzaspler
Zwiderwurz	übelgelaunte Frau
Glasscherbviertl	unterprivilegiertes Wohngebiet
Drah-di-Waberl	Kinderkreisel
um de geht's zua wie ums sauer Bier	Ein Mädchen dass keinen Hochzeiter findet
bei dene is d Beng heja wie da Tisch	bei dem Paar ist sie größer als der Mann
der kann aus da Dachrinn saufa	großgewachsener Mann
der/de is a langs Elend	großgewachsener Mensch
de had a Schnadern wie a Karfreitags-ratschn	eine redselige Frau
der hads Goaßgschau	einer der geistesabwesend dreinblickt

der schaut als hätt'n eahm d Hehna s Brout davo	einer der etwas bedepert schaut
der tragt d Kircha ums Kreiz umme	Umstandskrämer
der boußt no barfuaß aafn Strouh	jemand der ausgesprochen dumm ist
der ghört zu da Siemandl-Bruderschaft	ein Pantoffelheld („Sie ist der Mann im Haus“)
der macht a langs Kyrie eleison	jemand der ewig nicht zur Sache kommt
der waar guad um an Doud schicka	ein besonders langsamer Mensch
deem kannst d Schuah unterm geh doppeln	ein langsamer Mensch
der schaut aus wia s Leidn Christi, wia da Doud vo Eding (Altötting)	sterbenskranker Mensch
Dem wirft sogar da Stiefeknecht Junge	Jemand der immer viel Glück hat



ZAHNÄRZTE
am Weinberg

Dr. Michael Engelstädter

Dr. MSc Margarete Engelstädter

Dr. Anna Burger

Dr. Carina Groll

Dr. Sanja Reithmeier

Dr. Johanna Seidl

Mo - Do 8:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 15:00 Uhr
Samstags nach Vereinbarung

Fon 094 22 / 992
www.schoene-zaehne.net
DIN EN ISO 9001:2015

Wittelsbacher Straße 17 · 94327 Bogen
Ebenerdiger barrierefreier Zugang
Parkplätze vor der Praxis

Rückblick Klostermarkt Bogen

Internationaler Trachten- und Kunsthandwerkermarkt mit Bogener Ostermarkt



**„I gfrei mi...
Du gfreist Di...
Mia gfrein uns...“
das Motto des Jubiläumsklostermarktes 2024.**

Ein besonderes Motto für eine besondere Veranstaltung.

Ein Leitgedanke, der dem ersten Anschein nach gar nichts mit dem alljährlichen „Mega-Event“ **Klostermarkt** im und rund ums KulturForum Oberalteich zu tun zu haben scheint. Und doch drückt es sehr deutlich aus, was diesen Klostermarkt mittlerweile für uns, den Verein, aber aber auch für viele treue Besucher ausmacht. Der Markt hat sich zu einem Gemeinschaftserlebnis entwickelt. Wir erleben den Markt gemeinsam mit den Besuchern, aber auch vor allem mit den „Marktbes chickern“, den Kunsthandwerkern unterschiedlichster Gewerke und Künste, den Trachtenherstel-

lern und -ausstattern, den Ostereikünstlern und Fertignern von österlichen Brauchtumsgegenständen, den Herstellern von Garten- und Frühlingssdeko oder den Produzenten von traditionellen und gesunden Lebensmitteln und Speisen.

Und dieses „Gemeinschaftsgefühl“ war bereits beim ersten Klostermarkt am 9. und 10. März 2002 zu spüren, auch wenn die Veranstaltung noch nicht die heutigen Ausmaße hatte.

Dem Klostermarkt voraus ging unser „Bogener Osterbasar“ am 1.4.1995 im Saal unseres langjährigen Vereinslokales, des Gasthauses „Heuwischer Hof“ in Bogen. Flei-

VERSAND &
BOTENDIENST

VOR ORT & ONLINE

WIR GEHEN MIT DER ZEIT

UND SIND AUCH
DIGITAL FÜR SIE
ERREICHBAR



**Wir sind regional & digital
hier für sie da!**

Ihre Apotheke mit Herz!



**Medikamente & Rezepte in
unserem Online-Shop bestellen**

www.apotheke-holzner.de



**Medikamente auf
WhatsApp vorbestellen!**

Einfach an: 09422 1677



**Einfach bestellen & abholen
oder liefern lassen!**

Unser regionaler Lieferdienst!

IHRE APOTHEKE

mit Herz

H apotheke
Holzner

WWW.APOTHEKE-HOLZNER.DE

Bige Vereinsmitglieder hatten wochenlang viele für das österliche Brauchtum notwendige Gegenstände (z.B. Weiskorbdeckchen, Osterkerzen und Palmbuschen) und hübsche Frühlingsdekorationen gebastelt. Einige Mitglieder zeigten traditionelles Kunsthandwerk wie beispielsweise Klosterarbeiten, Klöppel- oder Kreuzsticharbeiten. Der Saal war einladend frühlingshaft geschmückt, Vereinsmusikanten spielten auf, die Kinder und Jugendlichen des Vereins tanzten und sangen und die zahlreichen Besucher ließen es sich bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Torten und kleinen bayrischen Brotzeiten gut gehen. Die Bastelarbeiten fanden reißenden Absatz und so war schnell klar, dass diese gelungene Veranstaltung eine Bereicherung des Vereinslebens, aber auch des gesellschaftlichen Lebens in der Stadt Bogen darstellte und einen tatsächlichen Bedarf abdeckte.



In den Jahren 1998 und 1999 fand der Osterbasar im Saal des Hotels „Zur Post“ statt, da unser bisheriges Vereinslokal ohne Pächter war. In den folgenden Jahren

gelang es 1. Vorstand Hans Schedlbauer und Christa Schedlbauer den Basar mit besonderen Kunsthandwerkern zu ergänzen. So waren unter anderem ein Glasmacher, ein Glasbläser, Filzkünstler, Keramiker, eine Kunstmalerin vertreten. Auch waren gefräste und verzierte Oster- und Nandueier zu sehen.

Nach der Renovierung und Eröffnung des KulturForums Oberalteich reifte bei Hans und Christa Schedlbauer bald der Entschluss, die attraktiven neuen Räumlichkeiten für eine Erweiterung des Osterbasars

*Heimat- und
Volkstrachtenverein
„Osterglocke“
Bogen e.V.*

Klostermarkt

**1. Bogener
Trachten- und
Kunsthandwerkermarkt**

verbunden mit

8. Bogener Osterbasar

vom 09. – 10.03.2002

**im
Kulturforum
Oberalteich**

vorgesehener Ablauf:

Samstag, 09.03.2002,

10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Klostermarkt (mit „lebender Werkstätte“)

10.00 Uhr

offizielle Eröffnung des Klostermarktes

mit Ehrengästen aus Politik und Kultur,

Weißwurstfrühschoppen

Musik: „Brandlberger Buam“,

14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Musik- und Gesangsdarbietungen

verschiedener Volksmusikgruppen

Sonntag, 10.03.2002,

09.30 Uhr:

volksmusikalischer Gottesdienst in der

Pfarrkirche Oberalteich

gestaltet durch AH-Chor

10.30 Uhr – 17.00 Uhr:

Klostermarkt (mit „lebender Werkstätte“)

10.30 Uhr:

Frühschoppen mit der Gruppe „Flederwisch“

14.00 Uhr:

„Literarisches Brotzeitbredl“ aufgetischt

vom „Sprüch`macher“ Josef Fendl

zu nutzen und eine neu konzipierte Veranstaltung in den historischen Räumen zu versuchen.

Klein, mit insgesamt 32 Kunsthandwerkern, Trachtenausstattern, Musikinstrumentenbauern und Ostereierkünstlern haben wir dann in einigen Räumen begonnen. An Aussteller im Freien haben wir zu damaligen Zeitpunkt überhaupt noch nicht gedacht. Die Aussteller kamen aber schon bereits beim ersten Mal aus Bayern, Österreich und Tschechien.

Wir sind den damaligen Fieranten noch heute dankbar, dass sie mit uns unerfahrenen Veranstaltern dieses Wagnis eingegangen sind. Denn der Start war alles andere als einfach. Wurde uns nach Abschluss der Vorarbeiten doch von der Stadt Bogen einige Wochen vor der Veranstaltung eröffnet, dass das KulturForum zum geplanten Veranstaltungstermin doch nicht frei ist, sondern als Wahllokal für die Kommunalwahl gebraucht wird.

So musste kurzfristig umgeplant und auch die Werbung umgestellt werden. Und wir hatten Glück. Alle Handwerker zogen Gottseidank auf den neuen Termin um. Einige haben sogar andere Märkte abgesagt.

Mit unserem Termin fielen wir auch mitten in die ersten Tage der Einführung des Euro. Unsere bange Frage war, wie die Besucher auf die kurzfristige Terminverschiebung reagieren und vor allem, welche Auswirkungen die Einführung des neuen Geldes und die neuen Preise auf die Kaufentscheidung haben würde.

Würden sich die mittlerweile aufgelaufenen und teilweise bereits verauslagten und nicht unerheblichen Ausgaben für Anschaffungen, Standausstattungen, Materialbeschaffung, Mieten, Leihgebühren, Versicherungen musikalisches Rahmenprogramm, Verpflegung der Besucher und vor allem der Werbung durch die Einnahmen ausgleichen lassen?

Nebenbei beschäftigte uns auch die bange Frage, ob wir an alles, für einen reibungslosen Ablauf Notwendige, gedacht hatten.

Aber schon die ersten Stunden des Eröffnungstages zeigten uns, dass wir ziemlich alles richtig gemacht und auch anscheinend den Nerv der Zeit getroffen hatten. Die Besucher wirklich aus Nah und Fern strömten schon kurz nach der Eröffnung ins KulturForum und waren voll des Lobes über

HOFMETZGEREI

- Eigene Viehhaltung (keine Transportwege)
- Eigene Schlachtung (EU-Zulassung)
- Hofeigenes Futter
- Veredelung von Rind- u. Schweinefleisch
- Wildfleisch aus eigener Jagd

HOFLADEN

- Heiße Theke
- Fleisch- u. Wurstwaren aus eigener Produktion
- Partyservice (Angebot auf Anfrage)
- Einkauf mit Vorbestellung möglich



Zur Knödelwerferin

GASTHAUS • CAFÉ • KULTUR

Schlachthausgasse 1
94469 Deggendorf
0991/4767

info@knoedelwerferin-deggendorf.de
www.knoedelwerferin-deggendorf.de

diese außergewöhnliche Veranstaltung und das herausragende, breitgefächerte und qualitativ hochwertige Warenangebot.



Bei der Auswahl der Handwerker haben wir schon damals auf ein hohes handwerkliches Können und eine überwiegende handwerkliche Anfertigung der Produkte Wert gelegt. Billige, industriell gefertigte Produkte nur zum Weiterverkauf haben wir konsequent ausgeschlossen.

Wichtig war und ist uns auch heute noch, dass die Aussteller ihre Handwerkskunst oder zumindest Teile davon, auf dem Markt vorführen.

Die Verbindung von eigentlich drei unterschiedlichen Märkten (Trachtenmarkt, Kunsthandwerkermarkt und Ostermarkt) zu einem harmonischen Ganzen stieß auf große Begeisterung bei den erstaunten Besuchern.

Einen großen Teil zum Gelingen des Marktes beigetragen haben aber auch die historischen Räumlichkeiten des alten Benediktinerklosters oder das ausgewählte volksmusikalische Rahmenprogramm.

Ein weiterer großer Pluspunkt sind unsere fleißigen Mitglieder. Die freundliche und stets zuvorkommende Betreuung der Besucher, aber auch der Aussteller, erzeugte von Beginn an ein harmonisches, fast familiäres Wohlfühlklima.

Dazu kamen und kommen die die guten bayrischen Brotzeiten und vor allem die zahlreichen, unterschiedlichsten und außergewöhnlichen selbstgebackenen Kuchen und Torten und das sonstige Backwerk.

Auch am Sonntag des ersten Marktes riss der Besucherstrom nicht ab und die Barockkirche Oberalteich war beim volksmusikalisch umrahmten Gottesdienst bis auf den letzten Platz gefüllt.



Der AH-Chor beim Sonntagsgottesdienst (2002)

Auch diese Tradition, den Markt mit einem Gottesdienst zu verbinden, war uns von Anfang an wichtig.

Messe und Markt gehören seit jeher zusammen. War es doch schon in früheren Zeiten üblich, dass ein Marktgeschehen um ein religiöses Fest, ein Patrozinium oder eine Wallfahrt herum entstanden ist.

Ein Anliegen von uns ist es aber auch, unsere Veranstaltung unter einen guten und höheren Schutz zu stellen, um ein unfallfreies Gelingen zu bitten und Dank zu sagen für den bisherigen Beistand.

Und wir wissen mittlerweile von vielen Besuchern, aber auch von unseren Ausstellern, dass sie diese Möglichkeit schätzen, vor dem Trubel des Marktes zur Ruhe zu kommen und noch einmal Kraft zu schöpfen.

Nach diesem erfolgreichen ersten Markt erkannten auch die Verantwortlichen der Stadt Bogen schnell die Besonderheit dieser Veranstaltung und wir dürfen seither auf eine problemlose Unterstützung durch die Stadt Bogen und die Mitarbeiter der Verwaltung sowie auf die Hilfe des Bauhofes zählen.

Dieser Rückhalt ist uns sehr viel wert und wir sind dafür auch wirklich sehr dankbar. Denn guter Rat und Wille zur Problemlösung waren immer mal wieder dringend notwendig im Laufe der letzten 20 Jahre.

„Klostermarkt“ heißt zwar meist: „Same procedure as last year“ (Gleicher Ablauf wie im letzten Jahr), gleichzeitig bedeutet „Klostermarkt“ aber auch: „Immer wieder mal was Neues!“

Dies können einfache Dinge wie die Erweiterung des Marktes um weitere Räumlichkeiten, die Hinzunahme des Freigeländes oder die Regelung der Parkplätze sein. Es kann sich aber auch um gravierendere Probleme wie die Sicherstellung einer stabilen und ausreichenden Stromversorgung im KulturForum, die Gewährleistung der Brandschutzvorschriften oder gar die drohende Sperrung eines Teils des KulturForums kurz vor der Veranstaltung wegen Einsturzgefahr nach Renovierungs- und Umbaumaßnahmen. Stets konnte eine für alle Beteiligten akzeptable und pragmatische Lösung gefunden werden, ohne dass es auf die Attraktivität und Beliebtheit des Marktes Einfluss gehabt hätte. Meist ist es den Besuchern nicht einmal aufgefallen.

Einmal half aber auch die ganze Unterstützung nichts mehr. Im Jahr 2020 war der Markt vollständig vorbereitet und aufgebaut. Alles war bereit. Da trafen uns die gesellschaftlichen Auswirkungen der unsäglichen Corona-Epidemie! Lockdown! Alle öffentlichen Veranstaltungen waren gesetzlich untersagt! Absage des Marktes einige Tage vor dem Markt. Da halfen auch unsere ganzen Vorsichts- und Hygienemaßnahmen nichts. Schweren Herzens bauten wir zwei Tage vor dem geplanten Termin den Markt wieder zurück. Ein schwerer Schlag für uns und den Verein, aber auch für unsere Handwerker und Aussteller. Und es sollte tatsächlich drei Jahre dauern, bis wir den nächsten Klostermarkt durchführen konnten.

Eine große und auch notwendige Unterstützung sind für uns auch die Männer und Frauen der FFW Oberalteich. Sie leisten einen nicht immer einfachen Dienst bei der Parkplatz- und Verkehrsregelung rund um den Markt. Zudem berät uns die FFW während des Marktes und schon auch im Vorfeld mit Tipps und Ratschlägen zur Einhaltung der Brandschutzvorschriften.



Großen Wert legen wir auch auf die Empfehlungen und Hinweise der Polizei. Gerade beim Abbau des Marktes sind uns auch die fleißigen und kräftigen Helfer des THW-Ortsvereins Bogen/Oberalteich eine große Hilfe.

Dankbar sind wir aber auch für die das große Verständnis und die Duldsamkeit der Oberalteicher Bürger. Ihnen wird während der der Dauer des Marktes durchaus etwas an Geduld und Langmut abverlangt.

Wir freuen uns aber auch über die Anerkennung durch die regionale und teilweise durchaus hochrangige Politikprominenz und die Vertreter des Bayerischen Trachtenverbandes und anderer niederbayerischer Trachtengauen, die unserer Einladung zur Markteröffnung seit vielen Jahren regelmäßig nachkommen und unsere Arbeit anerkennend und mit Interesse verfolgen.

BETREUTES WOHNEN

KÖNIGSGARTEN-KÖNIGSHOF STRAUBING



*... aus purer Lust am
ÄLTER WERDEN!*

**LEBEN IM KÖNIGSHOF/-GARTEN
EINFACH EIN GUTES GEFÜHL**

- SELBSTBESTIMMT UND SICHER
- DURCHDACHT BIS INS DETAIL
- SERVICE NACH WUNSCH
- AUSGEZEICHNETE QUALITÄT

**SERVICE und SICHERHEIT –
vereint in einer Wohnform,
die Raum für ein selbstbe-
stimmtes Leben lässt.**

DAS IST BETREUTES WOHNEN!



**Auskünfte und Besichtigungstermine
Länger ImmobilienVerwaltungs GmbH & Co. KG
Telefon 09421 – 740 877**

www.wohnen-im-koenigsgarten.com





Prominenz im Jahr 2012

Nach 12 Jahren Aufbau und Organisation hat 1. Vorstand Hans Schedlbauer die Verantwortung in andere Hände übergeben. Seit dem Jahr 2014 liegt die Gesamtorganisation des Marktes bei dem Marktverantwortlichen Franz Herrmann. Dieser führt den Markt in der bisherigen guten Tradition geschickt und gekonnt weiter. Gleichzeitig verschließt sich der Klostermarkt nicht zeitlichen Veränderungen. Diese werden immer wieder sanft miteingebunden. Der Marktverantwortliche ist dadurch ein Garant für das Weiterbestehen dieses Aushängeschildes des Vereins auch in der weiteren Zukunft.

Stolz sind wir auch, dass die Tradition des ursprünglichen „Bogener Osterbasars“ im Klostermarkt weiterbesteht. Immer noch basteln fleißige Mitglieder und Unterstützer des Vereins unter der Organisation und Anleitung von Christa Schedlbauer seit nunmehr 28 Jahren Oster-, Palm- und Frühlingsdekorationen oder traditionelle Handwerkskunst. Der Zuspruch zahlreicher Besucher auf die angebotenen Waren zeigt, wie wichtig diese Art der Heimat- und Brauchtumpflege immer noch ist und man deshalb diese Tradition auch nicht abreißen lassen darf.

Interessant bei der Geschichte des Klostermarktes sind vielleicht auch die Wetterkapriolen die wir dabei die letzten zwei Jahrzehnte erleben durften. Bei einem Markt strahlte die Sonne derart über die zwei Markttag, dass sich das Kassenpersonal einen heftigen Sonnenbrand zuzog. Es gab

aber auch schon Dauerregen über die zwei Markttag oder einsetzender heftiger Schneefall einige wenige Stunden vor der Markteröffnung, der verhinderte, dass mehrere Aussteller zum Markt kommen und erst am Sonntag anreisen konnten.

In Erinnerung geblieben ist auch ein heftiger Schneefall von Samstag auf Sonntag, der mehrere Ausstellerpavillons zum Einsturz brachte und die Mitglieder am Sonntag frühmorgens zum Schneeräumen ausrücken mussten.



Auch hatten wir an einem Freitag beim Aufbau ein plötzliches Sturmereignis, welches Pavillons und Bauzäune umriss und dahinter stehende Fahrzeuge beschädigte. Ein Unfall soll auch nicht unerwähnt bleiben, der in unserer eigenen Verantwortung liegt. Beim Umräumen im Getreidespeicher sollte der auf der Bühne stehende Konzertflügel auf den Transportwagen verfrachtet werden. Durch nichtbetätigte Bremsen am Transportwagen bewegte sich dieser, der Konzertflügel flog zur Hälfte von der Bühne und wurde nicht unerheblich beschädigt. Bei so einem Ereignis merkt man wie sinnvoll eine entsprechende Versicherung ist.

Gottseidank sind wir aber in den letzten Jahren von weiteren größeren Schadensereignissen verschont geblieben. Hoffen wir, dass dies die kommenden Jahre auch so bleibt und der Klostermarkt noch viele Jahre fort dauert.

Kurze Chronologie:

1.4.1995

„1. Bogener Osterbasar“ im Saal des Gasthauses „Heuwischer Hof“ in Bogen

18.3.2000

„6. Bogener Osterbasar“
Erste Kunsthandwerker und Ostereinkünstler beim Basar



9./10.3.2002

„1. Klostermarkt“ im KulturForum Oberalteich
32 Aussteller (heute um die 150), etwa 3.000 Besucher
Eröffnungsmusik: „Brandlberger Buam“
Sonntagsgottesdienst: „AH-Chor“
Nachmittags: „Literarisches Brotzeitbredl“ mit Sprüchemacher Josef Fendl



13./14.3.2004

„3. Klostermarkt“
56 Aussteller, erste einzelne Stände vor dem KulturForum
1 Verkaufsoffener Sonntag der Werbegemeinschaft Bogen mit Pendelbusverkehr

18./19.3.2006

„5. Klostermarkt“
Steigerung auf 78 Aussteller durch Hinzunahme weiterer Räume im „Alten Rathaus“ (jetzt vhs) über 6.000 Besucher



23./24.2.2007

„6. Klostermarkt“
große Erweiterung des Marktes um das gesamte Freigelände im Klosterhof und den Barocksaal im Nebengebäude.
über 100 Aussteller; erstmals 10.000 Besucher!



22./23.3.2014
 „13. Klostermarkt“
 Übernahme der Gesamtorganisation
 durch Franz Herrmann
 155 Aussteller!



7./8.3.2015
 „14. Klostermarkt“
 Statikprobleme im KulturForum durch
 Umbaumaßnahmen.
 Es droht die Sperrung eines Teils des
 KulturForums einige Tage vor Beginn
 des Marktes. Der Bauhof kann diese
 durch geeignete Sicherungsmaßnah-
 men abwenden.

14./15.3.2020
 „19. Klostermarkt“
 Absage des Marktes wegen Corona-
 Lockdown!!!
 Drei Jahre kein Klostermarkt!



Abbautermin 12.3.2020!

11./12.3.2023
 „19. Klostermarkt“
 Neuauflage des Klostermarktes
 140 Aussteller; etwa 8.000 Besucher
 Neuorganisation des Helferteams
 wegen Ausscheidens einiger Helfer auf-
 grund Alter oder gesundheitl. Gründen.
 Markt wird von Besuchern und Ausstel-
 lern gleichermaßen gut angenommen.

2./3.2024
 „20. Klostermarkt“
 über 140 Aussteller; 10.000 Besucher
 Jubiläumsaktion „I gfrei mi...“



Der Heimat- und Volkstrachtenverein
„Osterglocke“ Bogen e.V. lädt ein zum

Klostermarkt Oberalteich

Klosterhof 1 · 94327 Bogen



am Samstag, 2. März 2024 & Sonntag, 3. März 2024
jeweils von 10.00 – 17.00 Uhr

Eintritt 3 €

Über 150 Kunsthandwerker, Trachtenausstatter
und Ostereierkünstler sowie viele Rabattaktionen
bei den Standlern.

www.klostermarkt-bogen.de

BAUEN MIT STAHL

WIR SPRECHEN ZWAR DIALEKT,
ABER VERSTEHEN DEINE SPRACHE!

STAHLHOCHBAU

FASSADENPROFILE

INGENIEURBAU

SCHWEISSKOMPONENTEN

ANLAGENBAU

Für unser Team suchen wir laufend Unterstützung in den Bereichen **Stahlbau, Montage, Büro und Planung**. Seit 1984 entwickeln, konstruieren und fertigen wir die unterschiedlichsten Stahlbauprojekte für Kunden in der ganzen Welt.

Franz Prebeck GmbH & Co. KG

Brunfeldstr. 9 + 11, 94327 Bogen / Furth

T +49 (0) 9422 8508-0 E info@prebeck-stahlbau.de

PREBECK-STAHLBAU.DE



JETZT
BEWERBEN!

Hartmannsgruber

Schreibwaren · Druckerei · 94527 Bogen

Stadtplatz 19 · Tel. (09422) 8534-0 · www.hartmannsgruber.net

Schreibwaren | Fotosatz
Bürobedarf | Offsetdruck
Bücher | Digitaldruck
Zeitschriften | Buchbinderei



2025

Ferien in Bayern

Sonn- und Feiertage

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mi <i>Neujahr</i>	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do <i>MaiFeiertag</i>	1 So
2 Do	2 So <i>Mariä Lichtmess</i>	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo
3 Fr	3 Mo	3 Mo <i>Rosenmontag</i>	3 Do	3 Sa	3 Di
4 Sa	4 Di	4 Di <i>Faschingsdienstag</i> 10	4 Fr	4 So	4 Mi
5 So	5 Mi	5 Mi <i>Aschermittwoch</i>	5 Sa	5 Mo	5 Do
6 Mo <i>Heilige Drei Könige</i>	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So <i>Pfingstsonntag</i>
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo <i>Pfingstmontag</i>
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So <i>Muttertag</i>	11 Mi
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So <i>Palmsonntag</i>	13 Di	13 Fr
14 Di	14 Fr <i>Valentinstag</i>	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Do	15 Do	15 So
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do <i>Gründonnerstag</i>	17 Sa	17 Di
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr <i>Karfreitag</i>	18 So	18 Mi
19 So	19 Mi	19 Mi <i>Joselitag</i>	19 Sa <i>Karsamstag</i>	19 Mo	19 Do <i>Fronleichnam</i>
20 Mo	20 Do	20 Do <i>Fruhlingssanfang</i>	20 So <i>Ostersonntag</i>	20 Di	20 Fr
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo <i>Ostermontag</i>	21 Mi	21 Sa <i>Sommeranfang</i>
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di <i>Johannistag</i>
25 Sa	25 Di	25 Di <i>Mariä Verkündigung</i> 13	25 Fr	25 So	25 Mi
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So <i>Weißer Sonntag</i>	27 Di	27 Fr <i>Stehenschiärer</i>
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa
29 Mi	29 Sa	29 Sa	29 Di	29 Do <i>Christ Himmelfahrt</i>	29 So <i>Peter und Paul</i>
30 Do		30 So <i>Beginn der Sommerzeit</i>	30 Mi	30 Fr	30 Mo
31 Fr		31 Mo		31 Sa	

Hartmannsgruber

Schreibwaren · Druckerei · 94327 Bogen

Stadtplatz 19 · Tel. (09422) 8534-0 · www.hartmannsgruber.net

Schreibwaren | Fotosatz
Bürobedarf | Offsetdruck
Bücher | Digitaldruck
Zeitschriften | Buchbinderei



2025

Sonn- und Feiertage Ferien in Bayern

Jul	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa <i>Allerheiligen</i>	1 Mo
2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So <i>Allerseelen</i>	2 Di
3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr <i>Tag der dt. Einheit</i>	3 Mo	3 Mi
4 Fr	4 Mo	32	4 Sa	4 Di	4 Do
5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So <i>Erntedankfest</i>	5 Mi	5 Fr
6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa <i>Nikolaus</i>
7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So <i>2. Advent</i>
8 Di	8 Fr <i>Friedensfest (Augsburg)</i>	8 Mo <i>Mariä Geburt</i>	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Fr	11 Mo	33	11 Sa	11 Di <i>Martinstag</i>	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So <i>3. Advent</i>
15 Di	15 Fr <i>Mariä Himmelfahrt</i>	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So <i>Volksbrautrag</i>	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Fr	18 Mo	34	18 Sa	18 Di	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So <i>Allerweiskirta</i>	19 Mi <i>Buß- und Bettag</i>	19 Fr
20 So	20 Mi	20 Sa <i>Weilkinderdag</i>	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Mo	30	21 So	21 Di	21 Fr	21 So <i>4. Advent · Winteranfang</i>
22 Di	22 Fr	22 Mo <i>Herbstanfang</i>	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So <i>Totensonntag</i>	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi <i>Hl. Abend</i>
25 Fr	25 Mo	35	25 Sa	25 Di	25 Do <i>1. Weihnachtstag</i>
26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So <i>Ende der Sommerzeit</i>	26 Mi	26 Fr <i>2. Weihnachtstag</i>
27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Mi	30 Sa	40	30 Do <i>Weitspartag</i>	30 So <i>1. Advent</i>	30 Di
31 Do	31 So		31 Fr <i>Reformationstag</i>		31 Mi <i>Silvester</i>

Und jetz` is`s hoid Winta wor`n



1. Und jetz is`s hoid Win- ta wor`n, all`s is



Jetz` san ma da Welt va- lor`n aaf lan- g



Koa Mensch jetz` mehr auf- fa- find` t aaf un-



z`stoag pfeift da böh- misch` Wind, z`tiaf liegt da

2. Es wiad dia gar lang da Dag, so ganz alloa,
wenn neamad di o`hör`n mag, wia Wald und Stoa.
Da wiarst nacha selba staad, in dera Ruah.
Da machst als ob`s ei`schneib`n daat`s Heazlad`l zua.

*Worte: Max Matheis
Weise: Ferdinand Neumeier
Bearb: Hans Schedlbauer*





Januar

Hartung, Eismond

Ist der Januar kalt und weiß, kommt der Frühling ohne Eis.

**Der Januar muß vor Kälte knacken,
wenn die Ernte gut soll sacken.**

02.01.: Makarius das Wetter prophezeit für die ganze Erntezeit.

09.01.: St. Julian bricht das Eis, bricht er es nicht, umarmt er es.

15.01.: Ist der Maurustag gelinde, folgen im Frühjahr rauhe Winde.

22.01.: Geht Vinzent im Schnee, gibt's viel Heu und Klee.

***Da Katz war's wurscht wos am Spatzn Scheens draamt hod,
wia s beim Gnack ghabt had.***

Mi	1	Hochfest der Gottesmutter Maria, Zdislava <i>Neujahrsanschießen der Bogener Böllerschützen</i> (Stadtplatz Bogen)	Neujahr <i>11.45 Uhr</i>	1
Do	2	Basilius d. Große, Gregor v. Nazianz, Makarius v. Rom, Adelhard, Dietmar		
Fr	3	Genovefa v. Paris, Irmina, Hermine, Odilo v. Cluny, Telemachus, Adele	Fest des allerheiligsten Namens Jesu	
Sa	4	Angelika, Angela v. Foligno, Roger v. Ellant, Annelies, Christiane, Elisabeth Anna Bayley, Maro		
So	5	Johannes Nepomuk Neumann, Emilia, Edward, Gerlach		

Mo	6	Hl. Drei Könige, Wiltrud, Pia, Andreas Corsini, Erminold	Erscheinung des Herrn Rahnnacht	2
Di	7	Valentin v. Rätien, Raimund v. Penafort, Reinhold, Sigrid, Knud Lavard		
Mi	8	Severin, Hl. Erhard (Nebenpatron der Diözese Regensburg), Gudula, Gudrun, Thorfinn, Thorsten		
Do	9	Julian und Basilissa, Eberhard v. Schäftlarn, Alix, Alice le Clerc, Adrian v. Canterbury		
Fr	10	Gregor X. (Papst), Wilhelm v. Bourges, Agathon, Paulus v. Theben, Leonie Aviat <i>Kinderchor</i> <i>Kinder- und Jugendgruppe</i> <i>Trachtlerstammtisch mit DVD-Rückblick für alt und Jung</i> <i>(Vereinsheim, Klosterhof 8)</i>	<i>18.00 Uhr</i> <i>18.30 Uhr</i> <i>19.30 Uhr</i>	
Sa	11	Paulinus v. Aquileja, Johannes Cochlaeus, Theodosius, Thomas v. Cori		
So	12	Hilda v. Salzburg, Tatjana, Tanja, Ernst v. Rom, Antonius Pucci, Margarita, Margot, Xenia <i>Gaujugendvolkstanz</i> <i>(Gasthaus Apfelbeck, Maming)</i>	Taufe des Herrn <i>15.30 Uhr</i>	
Mo	13	Hilarius v. Poitiers, Hilmar, Jutta v. Huy, Gottfried v. Cappenberg, Remigius v. Reims		3
Di	14	Engelmar, Berno, Reiner v. Arnsberg, Rainer, Malachias, Diomira, Mira, Mirella, Felix v. Nola		
Mi	15	Arnold Janssen, Maurus, Konrad II., Gabriel v. Ferrara, Dierdre, Habakuk, Romedius v. Thaur, Romed		
Do	16	Marcellus I. (Papst), Theobald, Tillo, Tilman, Tozzo, Tasso, Honoratus, Priscilla		

Fr	17	Antonius d. Große v. Ägypten, Beatrix v. Cappenberg, Gamelbert, Mildwina, Malwine, Rosalind, Rosalina Spieleabend mit Spaghettiesen für Kinder- und Jugendgruppe (Vereinsheim, Klosterhof 8)	17.30 Uhr
Sa	18	Margarethe v. Ungarn, Margitta, Margit, Priska, Odilo v. Bayern, Ulfried, Regina Protmann	
So	19	Martha und Marius, Heinrich v. Staufen, Agritius, Pia Teilnahme der Trachtenträger an der Sebastianifeier und -prozession, (Stadtpfarrkirche und Stadtplatz) Vorstandssitzung (Vereinsheim, Klosterhof 8)	14.00 Uhr 19.00 Uhr
Mo	20	Fabian (Papst), Sebastian, Ursula Haider, Ute	4
Di	21	Meinrad v. Reichenau, Agnes v. Rom, Epiphanius, Ines, Patroklus	
Mi	22	Vinzenz Palotti, Vinzenz v. Saragossa, Theodolinde, Dietlinde, Gaudenz, Walter v. Bierbeeke, Anastasius	
Do	23	Heinrich Seuse, Hartmut, Ildefons, Emerantiana	
Fr	24	Franz von Sales, Vera, Bernhard Lehner, Arno, Thurid Jugendversammlung mit Neuwahlen Kinder- und Jugendgruppe Gesangsprobe Vereinschor (Vereinsheim, Klosterhof 8)	18.00 Uhr 18.30 Uhr 20.00 Uhr
Sa	25	Pauli Bekehrung, Wolfram v. Wadgassen, Titus M. Horten, Eberhard	

So	26	Timotheus und Titus, Paula v. Rom, Albert v. Steinfeld, Alberich und Robert v. Molesme	
Mo	27	Angela Merici, Julian v. Le Mans, Gerhard v. Kremsmünster, Alrun, Antonia Werr, Jurgis Matulaitis, Heinrich v. Cervello	5
Di	28	Thomas von Aquin, Karl der Große, Caroline de Malberg, Manfred, Josef Freinademetz	
Mi	29	Valerius v. Trier, Poppo v. Reims, Radegund, Karl v. Köln, Aquilin, Gerhard, Gero, Gildas, Julius Hospitator	
Do	30	Adelgunde, Martina v. Rom, Diethild, Maria Ward, Bathilde, Jacinta, Martina, Serena	
Fr	31	Johannes Bosco, Hemma v. Regensburg, Eusebius, Marcella	



Jahreshauptversammlung 2024

Februar

Hornung, Taumond

**Mücken, die im Februar summen,
gar oft auf lange Zeit verstummen.**

**Die weiße Gans (Schnee) im Februar,
bringt Segen für das ganze Jahr.**

03.02.: St. Blasius ohne Regen, folgt ein guter Erntesegen.

12.02.: Eulalia im Sonnenschein, bringt viel Obst und Apfelwein.

22.02.: Wenn's an Petri Stuhlfeier kalt, die Kält noch 40 Tag anhalt.

A Schaufe is a guads Ding, da wo mas braucha ko.

Sa	1	Sigisbert, Brigitte v. Irland, Severus v. Ravenna, Barbara Tschoi, Katharina de Ricci, Brigitta v. Kildare, Britta, Gitta, Reginald	
So	2	Mariäe Lichtmeß, (Kerzenweihe) Alfred Delp, Bodo v. Ebsdorf, Markward v. Hildesheim, Jakob Libermann, Simeon und Hannah, Maria Katharina Kasper	Darstellung des Herrn
Mo	3	Blasius (Nothelfer) von Sebaste (Blasiussegen), Ansgar, Berlinda, Neithard, Maria Helena Stollenwerk	6
Di	4	Rabanus Maurus, Veronika v. Jerusalem, Johanna v. Valois, Gilbert, Andreas Corsini, Hector de Britto	
Mo	5	Agata, Adelheid v. Köln, Elisabeth v. Wertheim, Ingenuin und Albuin, Alwin, Melvin, Tabea, Tabita	
Do	6	Paul Miki, Dorothea, Gaston v. Arras, Aline, Alena	

Fr	7	Richard v. England, Ava, Moses, Ronan, Ronnie Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschafft (Vereinsheim, Klosterhof 8)	20.00 Uhr
Sa	8	Hieronymus Ämiliani, Josefine Bakhita, Philipp v. Eichstätt, Jakoba, Annegret, Anna Margareta Lorger, Elfriede, Frieda	
So	9	Apollonia, Lambert, Gottschalk, Julian v. Speyer, Anna Katharina Emmerick, Alto	
Mo	10	Scholastika, Wilhelm d. Große v. Malavalle, Georg Haydock, Siegmar, Silvano	7
Di	11	Unsere Liebe Frau in Lourdes (Mariengedenktag in Lourdes), Theobert v. Trier, Dietbert, Anselm v. Memmingen, Gregor II., Eleonora Weiß, Lore, Nora, Theodor Babilon,	
Mi	12	Benedikt von Aniane, Benito, Helmward v. Minden, Eulalia, Gregor II. (Papst), Ludan	
Do	13	Kastor v. Karden, Reinhild, Adolf v. Tecklenburg, Ekkehard v. Hirsau, Ermenhild, Irmhild, Jordan v. Sachsen, Christina v. Spoleto, Kerstin, Kristina, Gosbert	
Fr	14	Cyrrill, Methodius, Valentin v. Terni, Licinius, Maron Kinderchor Kinder- und Jugendgruppenstunde Übungsabend Volkstanz (Vereinsheim, Klosterhof 8)	Valentinstag 18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.30 Uhr
Sa	15	Siegfried v. England, Sigurd, Maurus, Erich, Claudius, Drutmar, Faustinus und Jovita, Georgia, Friedrich Bachstein	
So	16	Juliana, Juliette, Liane, Wilhelm, Philippa Onesimus, Pamphilius, Pamela	
Mo	17	Sieben Gründer des Servitenordens, Benignus v. Burgund, Alexius, Bonosius v. Trier, Ebermut, Isfried, Lukas Belludi	8

Di	18	Konstantia, Konstanze, Simon d. Apostel, Angelikus, Kolomann	
Mi	19	Bonifatius v. Brüssel, Hedwig, Alvaro, Irmgard, Konrad v. Piacenza	
Do	20	Eucherius v. Orleans, Korona, Stephana, Amata v. Assisi, Jordan Mai, Falko, Jacinta Marto,	
Fr	21	Petrus Damiani, Germanus v. Trier, German, Leodegar, Gunthild, Gunna, Enrica, Henriette, Irene	
Sa	22	Kathedra Petri, Isabella v. Frankreich, Margareta v. Cortona, Marald	
So	23	Polykarp, Otto v. Cappenberg, Willigis v. Mainz, Romana, Romina, Raffaella, Raphaela <i>Ostbayerischer Faschingszug</i> <i>Teilnahme der 1. Narrenzunft „Bongara Schellnmandl“</i> <i>(Diesenbach)</i>	
Mo	24	Matthias (Apostel), Ida v. Bingen, Edelbert, Adelbert, Eunice	9
Di	25	Walburga v. Eichstätt, Adeltraud, Adelhelm, Callisto und Luigi, Sebastian ab Apparitio	
Mi	26	Dionysius v. Augsburg, Dennis, Mechthild v. Sponheim, Edigna v. Puch, Gerlinde, Ottokar	
Do	27	Markward v. St. Hubert, August und Augustin (Märtyrer in China), Baldur, Gabriel Possenti	Unsinniger Donnerstag
Fr	28	Romanus v. Condat, Silvana, Elisabeth v. Pommern, Oswald <i>Kinder- und Jugendgruppenstunde mit Kinderfasching</i> <i>„Boarischer Tanz für Alle“</i> <i>Nichtmitglieder und Vereinsmitglieder, gerne maskiert</i> <i>(Barocksaal, Restaurant Dukat, Klosterhof 10)</i>	Ruaßiger Freitag <i>18.00 Uhr</i> <i>20.00 Uhr</i>

März

Lenzing, Lenzmond

**Wenn der März zum April wird,
so wird der April zum März.**

**Läßt der März sich trocken an,
bringt er Brot für jedermann.**

03.03.: Ist Kunigunde tränenschwer, dann bleiben oft die Scheunen leer.

10.03.: Wie die vierzig Märtyrer das Wetter gestalten,
so wird es noch 40 Tage lang langen.

17.03.: St. Gertraud mit dem frommen Sinn ist die erste Gärtnerin.

27.03.: Ist an Rupert der Himmel rein, so wird er' s auch im Juli sein.

***Wem as Wassa bis zum Hois steht,
braucht se ned d'Schuabandl bindn.***

Sa	1	Albin v. Angers, Roger v. Bourges, Rüdiger	Meteorolog. Frühlingsbeg. Schmalziger Samstag
So	2	Agnes v. Böhmen, Karl I., David, Eudokia, Dunja, Leontine, Swibert, Volker v. Neuilly <i>Faschingszug in der Stadt Bogen</i> <i>Teilnahme der 1. Narrenzunft „Bongara Schellmandl“</i>	Faschingssonntag
Mo	3	Titian, Kunigunde v. Bamberg, Friedrich v. Mariengarde, Camilla, Friederika, Hubert Unzeitig, Sel. Liberat Weiß und Gefährten, Leif Gizurarsson, Tobias Wasnack	Rosenmontag, 10 Beginn der Frühlingsferien

Di	4	Kasimir v. Polen, Basin, Walburg v. Paderborn, Rupert v. Lüttich, Christopher Bales, Edwin, Humbert	Faschingsdienstag
Mi	5	Dietmar, Gerda, Ingmar, Olivia v. Brescia	Aschermittwoch
Do	6	Fridolin v. Säckingen, Colletta Boillet, Nicole, Kunissa v. Dießen, Amalie, Chrodegang, Quiriacus, Rosa v. Viterbo	
Fr	7	Perpetua und Felicitas, Volker v. Segeberg, Reinhard v. Helmarshausen, Johannes v. Gorze	
Sa	8	Johannes v. Gott, Michael Wittmann v. Regensburg, Gerhard v. Clairvaux	Internationaler Frauentag
So	9	Bruno v. Querfurt, Franziska v. Rom, Francesca, Fanni, Dominikus Savio, Annette Milleret, Anne	1. Fastensonntag
Mo	10	Vierzig Märtyrer, Gustav v. Schweden, Ämilian v. Irland, Emil, Johannes Ogilvie, Maria-Elisabeth Bönemann, Marlies	11
Di	11	Rosina v. Augsburg, Ulrich v. Donauwörth, Adelram, Heinrich Hahn	
Mi	12	Almut, Beatrix v. Engelpfort, Engelhard, Innozenz (Papst), Serafina, Maximilian v. Theveste	
Do	13	Leander v. Sevilla, Paulina v. Paulinzelle, Judith v. Ringelheim, Roderick	
Fr	14	Mathilde, Hilde, Tilda, Einhard, Eva v. Lüttich, Evita, Evelyn <i>Kinderchor</i> <i>Kinder- und Jugendgruppe</i> <i>Gesangsprobe Vereinschor</i> (Vereinsheim, Klosterhof 8)	<i>18.00 Uhr</i> <i>18.30 Uhr</i> <i>20.00 Uhr</i>
Sa	15	Klemens Maria Hofbauer, Diedo, Louise de Marillac, Lukretia, Zacharias (Papst) <i>Aufbau Klostermarkt</i> <i>Vortänzerlehrgang Trachtengau Niederbayern</i> (Rohr, Niederbayern)	<i>08.00 Uhr</i>

So	16	Heribert v. Köln, Gummar v. Lier, Rüdiger Vortänzerlehrgang Trachtengau Niederbayern (Rohr, Niederbayern)	2. Fastensonntag
Mo	17	Gertrud v. Nivelles, Konrad v. Bayern, Patrick v. Irland, Johannes Sarkander	12
Di	18	Cyrril v. Jerusalem, Eduard v. England, Sibylle Biscossi	
Mi	19	Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, Gero, Marcel	Josefitag
Do	20	Wolfram v. Sens, Irmgard v. Erstein, Claudia, Alexandra, Gisbert Aufbau Klostermarkt	Frühlingsanfang 08.00 Uhr
Fr	21	Nikolaus v. d. Flüe, Christian v. Köln, Absalon v. Roskilde, Alexandra, Emilia Schneider, Rizza Aufbau Klostermarkt	08.00 Uhr
Sa	22	Lea v. Rom, Herlinde, Reinhilde, Elmar v. Friesland, Clemens Graf v. Galen 21. Klostermarkt Oberalteich Internationaler Trachten- und Kunsthandwerkermarkt mit 28. Bogener Ostermarkt Kulturforum Oberalteich, Klosterhof, Barocksaal	10.00 – 17.00 Uhr
So	23	Marbot v. Bregenz, Rebekka v. Libanon, Otto v. Ariano 21. Klostermarkt Oberalteich Internationaler Trachten- und Kunsthandwerkermarkt mit 28. Bogener Ostermarkt Kulturforum Oberalteich, Klosterhof, Barocksaal	3. Fasten-Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr
Mo	24	Katharina v. Schweden, Elias, Heidelinde, Gabriel Abbau Klostermarkt	08.00 Uhr 13
Di	25	Mariä Verkündigung, Annunziata, Ancilla, Lucia Filippini, Prokop, Judith v. Bernried, Jutta, Dismas, Maria Rosa Flesch	Verkündigung des Herrn

Mi	26	Liudger v. Münster, Kastulus, Larissa, Manuel, Manuela	
Do	27	Rupert, Frowin, Haimo v. Fulda, Augusta, Ernst	
Fr	28	Alida Cini, Adelheid, Gundelind, Guntram, Ingbert Naab, Ingo Kinderchor Kinder- und Jugendgruppe Gesangsprobe Vereinschor (Vereinsheim, Klosterhof 8) Jugendleiterlehrgang (Haus der Jugend, Plattling)	18.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr
Sa	29	Ragnar, Berthold, Ludolf v. Ratzeburg, Helmut v. Winchester, Gladys Jugendleiterlehrgang (Haus der Jugend, Plattling)	
So	30	Dietmut v. Wessobrunn, Quirin, Amadeus IX., Armand Vallet, Leonardo Murialdo, Maria Restituta Kafka Jugendleiterlehrgang (Haus der Jugend, Plattling)	Beginn der Sommerzeit 4. Fastensonntag
Mo	31	Kornelia, Benjamin v. Persien, Goswin v. Lothringen, Amos, Guido, Klemens Fuhl	14

I moan, i hab a Winderl g'spürt (Frühlingslied)



1. I moan, i hab a Win- derl g'spürt, i moan, daß's da glei



Früh- jahr wird. Her ü- ber d'Doa- na blast da Wind und



d'Sun- na lacht und 's Was- serl rinnt. I moan, i moan, jetz'



is's so weit, jetz' kimmt die schö- ner Zeit.

2. I moan, i hör an Kuckuck schrei'
und aa der Fink, der singt scho drei'.
Schau wia der Starl durt pfeift und schnalzt
und wia der Birkhahn wieder balzt !
I moan, i moan, jetz' is's so weit,
jetz' kimmt die schöner Zeit.

3. I moan, das durt a Bleamerl steht
und daß's der Schnee bald weggaghet.
A Pfellerpfeiferl schnitzt der Bua,
i moan, jetz' geht's an Auswärts zua.
I moan, i moan, jetz' is's so weit,
jetz' kimmt die schöner Zeit.





April

Launing, Ostermond

**Hat der April mehr Regen als Sonnenschein,
so wird's im Juni trocken sein.**

**Ist der April zu schön,
kann im Mai der Schnee noch wehn.**

- 02.04.: Bringt Rosamunde Sturm und Wind,
so ist Katharina (29. April) uns gelind.
- 14.04.: Tiburtius kommt mit Sang und Schall,
er bringt den Kuckuck und die Nachtigall.
- 25.04.: Solange die Frösche vor Markus Konzerte veranstalten,
so lange müssen sie nachher die Mäuler halten.

***Man kriagt an Waidla aus'm Woid,
aba ned an Woid aus'm Waidla!***

Di	1	Hugo v. Grenoble, Irene, Irina, Agape, Nunio	14
Mi	2	Franz von Paola, Maria v. Ägypten, Mirjam, Eustasius, Sandrina, Sandra, Vilmos Apor, Rosamunde	
Do	3	Richard v. Chichester, Josepha Koch, Dorothea Copitea, Thiento, (früher: Christian)	
Fr	4	Isidor v. Sevilla, Konrad v. Schwaben, Heinrich Richter, Heinz, Platon, (früher: Ambrosius v. Mailand)	
Sa	5	Vinzenz Ferrer, Kreszentia Höß, Juliane v. Lüttich	
So	6	Petrus Martyr, Wilhelm v. Aebelholt, Michael Rua, Sixtus (Papst) <i>Vorständetagung Trachtengau Niederbayern</i> (Dingolfing) <i>Vorstandssitzung</i> (Vereinsheim, Klosterhof 8)	5. Fasten-Sonntag, Passionssonntag <i>19.00 Uhr</i>

Mo	7	Johannes Baptist de la Salle, Burkhart, Goran, Orsina Venerii, Ralph Ashley	15
Di	8	Walter v. Pontoise, Beate v. Ribnitz, Rose Marie Billiard, Verkündigung des Herrn	
Mi	9	Konrad I. v. Salzburg, Waltraud v. Mons, Casildra, Madrun, Mirjam	
Do	10	Engelbert v. Admont, Hulda, Ezechiel, Gernot, Notker, Gerold, Maddalena di Canossa	
Fr	11	Stanislaus v. Krakau, Gemma Galgani, Rainer v. Osnabrück, Hildebrand <i>Kinder- und Jugendgruppenstunde mit Palmbuschenbinden</i> <i>Tanzprobe Kinder- und Jugendgruppe</i> <i>Übungsabend Volkstanz</i> (Vereinsheim, Klosterhof 8)	18.00 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr
Sa	12	Zeno v. Verona, Herta v. Rom, Julius I. (Papst), Guiseppe Moscati, Joana Fernandez Solar <i>Umlegen alter Maibaum</i> (Stadtplatz Bogen)	08.00 Uhr
So	13	Martin I. (Papst), Hermengild, Gilda, Ida v. Boulogne, Paternus	Palmsonntag
Mo	14	Lidwina v. Schiedam, Hadwig v. Meer, Hedwig, Ernestine v. Essen, Tiburtius	Beginn der Osterferien 16
Di	15	Unna v. Elsaß, Anastasia, Nastja, Damiian, Nidgar, Una	
Mi	16	Benedikt Josef Labre, Bernadette Soubirous v. Lourdes, Hartmut, Magnus	
Do	17	Eberhard v. Wolfegg, Wando v. Fontenelle, Rudolf v. Bern, Max Joseph Metzger, Isadora	Gründonnerstag
Fr	18	Wiggo v. Augsburg, Wigbert, Wibke, Herluka v. Bernried, Alexander (Patriarch), Werner v. Oberwesel	Karfreitag
Sa	19	Leo IX. (Papst), Gerold v. Groß-Walsertal, Timon, Friedrich v. Livland, Sel. Marcel Callo, Arminia, Emma v. Paderborn	Karsamstag

So	20	Odette v. Brabant, Oda, Hildegund v. Schönau, Wilhelm v. Windberg, Christopherus, Christoph	Ostersonntag
Mo	21	Konrad v. Parzham, Anselm v. Canterbury, Alexandra	Ostermontag 17
Di	22	Wolfhelm v. Köln, Cajus (Papst), Kaius, Kai, Kaj, Alfried, Alfred, Leonidas	
Mi	23	Adalbert v. Prag, Georg (Nothelfer), Jörg, Jürgen, Jöran, Giorgio, Gerhard v. Toul, Gerrit, Teresa-Maria a Cruce	
Do	24	Fidelis v. Sigmaringen, Wilfried v. York, Egbert, Marian, Theodor Peters, Virginia Pelletier	
Fr	25	Markus (Evangelist), Mark, Marko, Marek, Ermin v. Herly, Erwin, Franka v. Piacenza, Hermann v. Baden <i>Kinder- und Jugendgruppe und Erwachsene</i>	<i>ab 17.30 Uhr</i>
Sa	26	Trudpert, Helene Leuther, Ilona, Elena, Ilka, Eileen, Helen, Kletus, Consuela, Pedro de Betancur, Ratpert	
So	27	Petrus Kanisius, Zita v. Lucca, Montserrat	Weißer Sonntag
Mo	28	Pierre (Peter) Chanel, Ludwig Maria Grignion de Montfort, Hugo v. Cluny, Vitalis, Theodora, Fodora	18
Di	29	Katharina v. Siena, Dietrich v. Thoreida, Dieter v. Hirsau, Roswitha	
Mi	30	Pius V. (Papst), Quirin und Balbina, Pauline v. Mallinckrod, Haimo v. Landecop, Hildegard, Rosamunde, Silvius, Silvio, Wolfhard <i>Aufstellen Maibaum (Stadtplatz Bogen)</i>	Walpurgisnacht <i>18.00 Uhr</i>

Mai

Wonnemond, Weidemond

**Ein kalter Mai tötet das Ungeziefer
und verspricht eine gute Ernte**

**Mairegen bringt Segen, da wächst jedes Kind,
da wachsen die Blätter, die Blumen geschwind.**

01.05.: Fällt Reif am 1. Mai, bringt er im Feld viel Segen herbei.

10.05.: Florian (04.05.) und Gordian richten oft noch Schaden an.

11. – 13.05.: Mamertus, Pankratius, Servatius sind gar gestrenge Herrn,
die ärgern die Bauern und auch die Winzer gern.

25.05.: Wie sich das Wetter um St.Urban verhält,
so ist`s noch 20 Tage bestellt.

Liawa hobm als braucha!

Do	1	Josef der Arbeiter, Maria - Schutzfrau Bayerns (Patrona Baviariä), Arnold, Augustin Schoeffler, Jeremias	Maifeiertag 18
Fr	2	Athanasius, Sigismund v. Burgund, Siegmund, Mafalda v. Portugal, Antonius Pierozzi, Boris, Wiborada, Zoë v. Attaleia	
Sa	3	Philippus und Jakobus (Apostel), Alexander I. (Papst), Bèla IV., Philipp v. Zell, Viola, Violetta	
So	4	Florian, Aribo, Briktius, Martin Moyë, Guido v. Pomposa, Valeria v. Lorch	
Mo	5	Godehard v. Hildesheim, Gotthard, Jutta v. Sangershausen, Sigrid, Nunzio Sulprizio	19
Di	6	Markward v. Innsbruck, Marko, Atonia, Gundula v. Mailand, Britto, Maria-Caterina Troiani	

Mi	7	Gisela v. Bayern, Notker Balbulus, Boris, Heilika, Helga (früher: Stanislaus)	
Do	8	Ulrika Nisch, Friedrich v. Hirsau, Fritz, Fred, Ida v. Nivelles, Klara, Wolfhild	
Fr	9	Beatus, Beat, Volkmar v. Niederalteich, Ottokar III., Selige Maria Theresia von Jesu Gerhardinger, Caroline <i>Muttertagsbasteln der Kinder- und Jugendgruppe</i> <i>Muttertagsfeier</i> <i>Vereinschor Gesangsprobe</i> (Vereinsheim, Klosterhof 8)	16.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr
Sa	10	Johannes v. Avila, Liliana v. Viterbo, Lilia, Gordianus, Epimachus, Isidor, Hiob, Solange v. Bourges <i>Trachtlerwallfahrt Trachtengau Niederbayern</i> (Lalling)	
So	11	Mamertus v. Vienne, Gangolf v. Bamberg, Joachim Tabernitz, Francesco de Hieronymo, Lucinda	Eisheiliger, Muttertag
Mo	12	Pankratus, Nereus, Achilleus, Imelda v. Bologna, Joanna, Modoald	Eisheiliger 20
Di	13	Servatius, Unsere liebe Frau in Fatima, André Hubert Fournet, Ellenger, Elgar, Rolanda <i>Musikalische Gestaltung der Fatimafeier (Vereinschor u.a.)</i> (Wallfahrtskirche vom Hl. Kreuz/Mariä Himmelfahrt Bogenberg)	Eisheiliger 20.00 Uhr
Mi	14	Bonifatius, Christian, Iso, Ismar, Maria Domenica Mazzarello, Pachomius	Eisheiliger
Do	15	Sophie, Sophia, Isidor, Rupert v. Bingen, Gerbert und Dymna, Halvard, Heinrich v. Riedenburg, Hertrud v. Brabant	Kalte Sophie
Fr	16	Johannes Nepomuk, Ubald, Adolf, Brendan, Johannes Riemer, Simon	

Sa	17	Paschalis Baylon, Walter v. Mondsee, Antonina Mesino, Elgiva, Dietmar v. Neumünster Ausflug der Kinder- und Jugendgruppe (Kletterpark Sankt Englmar)	
So	18	Felix v. Cantalice, Johannes I. (Papst), Erich IX v. Schweden, Erika, Blandina Merten, Alexandra v. Ankara, Burkhard	
Mo	19	Petrus Cölestin V., Ivo Helory, Yvonne, Verena Bütler, Alkuin, Kuno (Konrad) v. Regensburg, Augustus Novellus	21
Di	20	Bernhardin v. Siena, Elfriede v. England, Frieda, Johann Michael Sailer, Valeria, Saturnina, Henrietta Stenmans, Mirella	
Mi	21	Hermann Josef v. Steinfeld, Christophorus Magellanes, Wiltrud, Konstantin d. Große, Ehrenfried, Henning	
Do	22	Rita v. Cascia, Renate v. Bayern, Julia v. Karthago, Aemilius, Emil, Konstantin, Ortwin Grotius	
Fr	23	Desiderius v. Köln, Dèsirèe, Almerida und Quintus, Bartholomäus Agricola, Renate v. Lothringen Kinderchor Kinder und Jugendgruppe Übungsabend Volkstanz (Vereinsheim, Klosterhof 8)	18.00 Uhr 18.30 Uhr 19.30 Uhr
Sa	24	Esther, Franz (Wendelin) Pfanner, Dagmar v. Dänemark, Johanna und Susanna, Sophie Barat	
So	25	Beda d. Ehrwürdige, Urban I. (Papst), Gregor VII. (Papst), Egilhard, Heribert, Herbert, Maria Magdalena de Pazzi	
Mo	26	Philipp Neri, Alwin, Regintrud v. Salzburg, Maria Anna v. Jesus (Marianne)	22
Di	27	Augustinus v. Canterbury, Bruno v. Würzburg, Matthias Kalemba, Randolph	

Mi	28	Germanus v. Paris, Wilhelm v. Aquitanien, Margaret Pole, Otto Neururer, Viktor v. Tomils	
Do	29	Maximin v. Trier, Irmtrud, Bona, Erwin, Irwin, Irving, Julia Anna Ledochowska	Christi Himmelfahrt
Fr	30	Ferdinand III., Reinhild, Johanna v. Orleans, Emmelia, Hubert, Reinhild v. Westerkappeln Drei-Gaue-Fest (Brettlsplitzn) siehe gesonderte Werbung (<i>Stadthalle Vilsbiburg</i>)	
Sa	31	Helmtrud v. Neuenheerse, Hiltrud, Mechthild v. Dießen, Petronilla, Pilgrim, Siegwin Drei-Gaue-Fest (Festabend) siehe gesonderte Werbung (<i>Stadthalle Vilsbiburg</i>)	



Infostand Jubiläum Werbegemeinschaft

Juni

Brachmond, Johannismond, Brachet

**Im Juni bleibt man gerne stehn,
um nach dem Regen auszusehen**

**Gibt's im Juni Donnerwetter,
wird auch das Getreide fetter.**

08.06.: Wie St. Medardus wittert, solch Wetter dreißig Tage zittert.

13.06.: Wenn an St. Anton gut Wetter lacht,
St. Peter (29.) viel in Wasser macht.

24.06.: Johanni trocken und warm, macht den Bauern nicht arm.

30.06.: Otto und Theobald (01.07.) mit viel Regen verbunden,
machen in Kirschen Risse und Wunden

**Es nutzt dem Depp koa Gigabyte,
wenn's oben in da Birne feid!**

So	1	Justin, Simeon v. Trier, Luitgard v. Sachsen, Renan, Hortense, Silka, Silvana, Konrad (Kuno) v. Trier, (früher: Fortunat) Drei-Gaue-Fest (Festtag) siehe gesonderte Werbung (<i>Stadthalle Vilsbiburg</i>)	Meteorolog. Sommeranfang
Mo	2	Marcellinus und Petrus, Armin, Blandina v. Lyon, Arminius, Armin, Erasmus (Nothelfer)	23
Di	3	Karl Llwanga und Gefährten, Hildeburg, Johannes XIII. (Papst), Klothilde, Morand, Silvia, Silvia und Marcellus	
Mi	4	Clotilde v. Burgund, Werner v. Ellerbach, Christa, Quirin, Jona, Franz Càracciola	Beginn der Schafskälte (bis 20.06.)
Do	5	Bonifatius (Apostel der Deutschen), Fulger v. Lüttich, Erika Boetzkes, Ferdinand, Meinwerk	

Fr	6	Norbert v. Xanten, Kevin v. Dublin, Bertrand, Claudius, Falk <i>Kinderchor</i> <i>Kinder- und Jugendgruppe</i> <i>Gesangsprobe Vereinschor</i> (Vereinsheim, Klosterhof 8)	<i>18.00 Uhr</i> <i>18.30 Uhr</i> <i>20.00 Uhr</i>
Sa	7	Adelar und Eoban, Robert v. Newminster, Ana v. hl. Bartholomäus, Anna, Bogumil, Gottlieb, Sophie-Thérèse	
So	8	Medard v. Noyon, Giselbert v. Cappenberg, Engelbert v. Ursberg, Chlodwig, Ilga, Marie, Helga <i>Holzkirchener Pfingstkerzenwallfahrt</i> (Stadtplatz)	Pfingstsonntag
Mo	9	Ephräm der Syrer, Gratia, Grazia, Primus und Felizian, Liborius, Anna-Maria Taigi, Josef de Anchieta	Pfingstmontag 24
Di	10	Bardo v. Mainz, Maurin v. Köln, Diana Andalo, Sel. Eustachius Kugler, Heinrich v. Bozen, Olivia	Beginn der Pfingstferien
Mi	11	Barnabas, Adelheid v. Schaerbeek, Alice, Jolanthe, Paula Frassinetti, Paola	
Do	12	Leo III. (Papst), Eskil, Florinda, Guido Vagnotelli, Mercedes	
Fr	13	Antonius v. Padua, Bernhard v. Aosta, Benilda, Randolf Frh. v. Breitbach	
Sa	14	Gottschalk v. Lüneburg, Meinrad v. Einsiedeln, Elisäus, Hartwig v. Salzburg	
So	15	Gebhard v. Salzburg, Vitus (Nothelfer), Veit, Klara Fietz, Lothar, Germain, Germana, Isfried	Dreifaltigkeitssonntag
Mo	16	Benno v. Meißen, Quirin v. Rom, Luitgard v. Brüssel, Anna-Maria Scherer, Julietta, Kunigunde	25
Di	17	Ramwold v. Regensburg, Adam Chmielowski, Rainer, Adolf v. Utrecht, Volker v. Reims, Alena v. Voorst	
Mi	18	Felicus, Simplicius, Elisabeth v. Schönau, Else, Ilse, Elise, Maria-Dolores, Marina, Roxana v. Mantua	

Do	19	Rasso v. Andechs, Gervasius, Protasius, Romuald, Andreas Bauer, Hildegrim, Juliana Falconeri, Michaela Metelli, Modest Andlauer <i>Teilnahme in Tracht an der Fronleichnamsprozession der Stadtpfarrei Bogen</i>	Fronleichnam <i>9.00 Uhr</i>
Fr	20	Margarete Ebner, Adalbert v. Magdeburg, Benigna v. Trebnitz, Deodat, Florentina, Mafalda, Margaretha Ebner	
Sa	21	Aloysius v. Gonzaga, Alban v. Mainz, Eberhard, Radulf, Ralf	Sommeranfang
So	22	Paulinus v. Nola, Achatius (Nothelfer), John Fisher, Thomas Morus, Christina v. Hamm, Rotraud <i>Boarisch tanzen für Alle</i> Nichtmitglieder und Vereinsmitglieder <i>(Ort wird noch bekanntgegeben)</i>	<i>20.00 Uhr</i>
Mo	23	Edeltraud v. England, Josef Cafasso, Marie v. Oignies, Marion, Ortrud	26
Di	24	Geburt Johannes des Täufers, Dietger, Friso, Reingard	
Mi	25	Prosper, Eleonore	
Do	26	Josefmaria Escriva de Balaguer (Gründer des „Opus Dei“), Anthelm, Paulus, Armin	
Fr	27	Siebenschläfer, Hemma v. Gurk, Hl. Cyrill v. Alexandrien <i>Kinderchor</i> <i>Kinder- und Jugendgruppe</i> <i>Übungsabend Volkstanz</i> <i>(Vereinsheim, Klosterhof 8)</i>	Herz-Jesu-Fest <i>18.00 Uhr</i> <i>18.30 Uhr</i> <i>19.30 Uhr</i>
Sa	28	Irenäus, Ekkehard	Unbeflecktes Herz Mariä
So	29	Petrus und Paulus (Apostel) <i>Vorstandssitzung</i> <i>(Vereinsheim, Klosterhof 8)</i>	<i>19.00 Uhr</i>
Mo	30	Otto v. Bamberg, Ernst, Emilie, Erste Märtyrer von Rom	27



Summawind



Sum - mā wind, hoäß und gschwind machst uns vui Freid



bist so guat, machst uns Muat, bist so guat, machst uns Muat,



kurz is dei Zeit.

Summawind, wah nur gschwind, wiag's Ährenfejd,
sei Lebmvageht so gschind, grad wia da Summawind
auf unsrer Wejd.

Text: Pnzauner Wigg

Melodie: Manfred Bauer

Juli

Heuert, Heumond

**Im Juli warmer Sonnenschein,
macht alle Früchte reif und fein.**

**So golden die Sonne im Juli strahlt,
so golden sich der Roggen mahlt..**

- 02.07.: Mariä Heimsuch' wird's bestellt, wie's Wetter sich 40 Tage hält.
10.07.: An Siebenbrüder Regen, bringt dem Bauern keinen Segen.
20.07.: Wenn es an Margareta regnet, ist das Heuen schlecht gesegnet.
25.07.: St. Jakob nimmt hinweg die Not,
bringt erste Frucht und frisches Brot.

***Man schütt koa dreckats Wasser weg,
solang ma koa saubas had!***

Di	1	Theoderich v. Reims, Dietrich, Dirk, Aaron, Eckhard, Theobald	27
Mi	2	Mariä Heimsuchung, Wiltrud v. Hohenwart, Petrus v. Luxemburg, Jakob Bussereau, Svethun, Sven	
Do	3	Thomas (Apostel) (früher 21.12.), Anatol, Josef Lenzel, Ramon	
Fr	4	Ulrich v. Augsburg, Utz, Berta v. Blangy, Elisabeth v. Portugal, Wilhelm v. Hirsau, Hasso	
Sa	5	Antonius Maria Zaccharia, Laetizia, Albrecht VI., Kyrilla	
So	6	Maria Goretti, Goar, Maria Theresia Ledochowska, Dominika, Godolewa, Isaias	
Mo	7	Willibald v. Eichstätt, Edelburg, Edda, Walfried	28
Di	8	Kilian v. Würzburg, Edgar v. England, Disibod, Maria Lichtenegger, Priscilla und Aquila	

Mi	9	Agilolf v. Köln, Wigfried v. Köln, Augustinus Zhao Rong, Hermine und Pauline, Veronika Giuliani, Frauke, Vera	
Do	10	Alexander, Knud v. Dänemark, Erich v. Schweden, Olaf v. Norwegen, Amalia v. Münsterbilsen, Engelbert Kolland, Raphael Massabki, Sieben Brüder	
Fr	11	Benedikt v. Nursia, Rachel, Olga v. Russland, Oliver Plunket <i>Ausmarsch Volksfest Bogen</i>	
Sa	12	Nabor und Felix, Sigisbert v. Disentis, Johannes Gualbertus, Hermagorus und Fortunat	
So	13	Heinrich II. und Kunigunde v. Bamberg, Sara v. Libyen, Mildred v. Kent, Arno, Arne, Johannes Philipp Höver, Sara v. Skete, Silas	
Mo	14	Kamillus, Ulrich v. Zell, Roland v. Genf, Goswin, Francisco Solano, Wando, Jakobus a Voragine	29
Di	15	Bonaventura, Egon, Wladimir (Waldemar) v. Kiew, Bernhard v. Baden, Answer, Ceslaus, Gumbert, Tag der Apostelteilung	
Mi	16	Mariengedenktage auf dem Berge Karmel, Carmen, Irmengard v. Frauenchiemsee, Reinhild v. Brabant, Marie-Madeleine Postel	
Do	17	Alexius, Marina, Donata, Clemens der Bulgare, Koloman	
Fr	18	Arnulf, Odilia, Friedrich v. Utrecht, Radegund v. Augsburg, Answer, Arnold <i>Kinderchor</i> <i>Kinder- und Jugendgruppe</i> <i>Gesangsprobe Vereinschor</i> <i>(Vereinsheim, Klosterhof 8)</i>	<i>18.00 Uhr</i> <i>18.30 Uhr</i> <i>20.00 Uhr</i>
Sa	19	Poppo v. Jütland, Bernulf v. Utrecht, Marina v. Caesarea, Reto, Rethicus	
So	20	Margaretha (Nothelferin), Bernhard v. H., Elias, Appolinaris	

Mo	21	Laurentius, Daniel, Praxedis, Stilla v. Abenberg, Arbogast, Julia	30
Di	22	Maria Magdalena, Verena (Elvira), Maria v. Bethanien	
Mi	23	Birgitta von Schweden (Patronin Europas), Liborius v. Le Mans, Apollinaris, Marcia	Beginn der Hundstage (bis 24.08.)
Do	24	Christophorus (Nothelfer), Christina Mirabilis, Siglind, Scharbel Mahluf, Kunigunde, Luise, Ursicin	
Fr	25	Jakobus (Apostel), Thea, Thomas v. Kempen, Herrada, Herta, Magnerich, Valentina <i>Kinderchor</i> <i>Kinder- und Jugendgruppe</i> <i>Übungsabend Volkstanz</i> (Vereinsheim, Klosterhof 8) <i>Bogener Bierfestival</i> (Stadtplatz)	<i>18.00 Uhr</i> <i>18.30 Uhr</i> <i>19.30 Uhr</i>
Sa	26	Joachim und Anna, Christiane v. Flandern, Gloria, Gloriosa <i>Bogener Bierfestival</i> (Stadtplatz)	
So	27	Pantaleon (Nothelfer), Berthold, Natalie und Liliosa, Magnerich, Maria Graziella Tarallo, Rudolf Acquaviva <i>Bogener Bierfestival</i> (Stadtplatz)	
Mo	28	Innozenz I. (Papst), Benno v. Osnabrück, Ada, Alphonsa, Beatus und Bantus, Manuel, Samson	31
Di	29	Beatrix v. Rom, Martha v. Bethanien, Ladislaus v. Ungarn, Lazarus, Lucilla und Flora	
Mi	30	Petrus Chrysologus, Ingeborg, Botho, Leopold Castelnuova	
Do	31	Ignatius v. Loyola, Hermann v. Niederalteich, German, Joseph v. Arimatäa	

August

Ernting, Erntemond

Nasser August macht teure Kost.

**Der Tau tut dem August so not,
wie jedermann das täglich Brot.**

Trockener August ist der Bauern Lust.

- 06.08.: Ist Christi Verklärung ein heißer Tag,
kommt viel Schnee im Winter nach alter Sag'.
- 15.08.: Wie das Wetter am Himmelfahrtstag,
so es noch zwei Wochen bleiben mag..
- 23.08.: Waren die Hundstage (24.7.-23.8.) heiß,
bleibt der Winter lange weißhin.

Wer weng had, kann weng müassn.

Fr	1	Alfons Maria v. Liguori, Petrus Faber, Edelwald, Kenneth <i>Vereinsgrillhoagartn für alle Mitglieder</i> <i>(Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben)</i>	Beginn der Sommerferien
Sa	2	Eusebius v. V., Gundekar v. E., Adriana, Pierre-Julien Eymard	
So	3	Lydia, Benno v. Einsiedeln, Burchard v. Roth, Nikodemus	
Mo	4	Johannes Maria Vianney, Cecilia, Celine, Rainer, Sidney <i>Aufbau des Infostandes des Vereins bei der Ostbayernschau</i> <i>(Fraunhoferhalle Straubing)</i>	32 <i>18.00 Uhr</i>

Di	5	Oswald v. Northumbrien, Stanislaus v. Krakau, Dominika v. Florenz, Eva-Maria Buch, Henryk, Heinrich, Mariä Schnee (Nièves), Weihe der Basilika Santa Maggiore in Rom	
Mi	6	Hermann v. Köln, Gilbert v. Maria Laach, Jacqueline Marie Arnauld, Felicissimus und Agapit, Berta v. Biburg	Verklärung des Herrn
Do	7	Sixtus II. (Papst), Kajetan v. Thiene, Afra v. Augsburg, Donato, Friedrich v. Spee, Albert v. Trapani	
Fr	8	Dominikus, Cyriakus (Nothelfer), Elgar, Hartwig v. Tegernsee <i>Ausmarsch zum Gäubodenvolksfest Straubing (Abfahrt mit Bus ab Bahnhof Bogen)</i>	Augsburger Friedensfest <i>15.45 Uhr</i>
Sa	9	Edith Stein (Theresia Benedikta vom Kreuze), Hadamar, Roman, Maria-Anna Cope, Altmann v. Passau	
So	10	Laurentius, Astrid v. Bergamo, Erik v. Dänemark, Tiburtius	
Mo	11	Klara von Assisi, Nikolaus v. Kues, Philomena, Susanne v. Rom, Donwald, Ghislen, Gezzelin, Schetzel	33
Di	12	Radegunde, Karl Leisner, Johanna Franziska von Chantal, Innozenz II. (Papst), Leo Dehon	
Mi	13	Hippolyt (Papst), Kassian, Wigbert, Gertrud v. Wetzlar, Concordia, Johannes Berchmans, Markus v. Aviano, Pontian (Papst)	
Do	14	Maximilian Kolbe, Meinhard v. Livland, Eberhard v. Einsiedeln, Meinhard v. Segeberg, Werenfried v. Elst	
Fr	15	Mariä Aufnahme in den Himmel (Assunta), Tarsitius, Mechthild v. Magdeburg, Stanislaus Kostka, Napoleon, Hyazinth, Arnulf <i>Auftritt ArGe-Jugendgruppe und Erwachsene (Bühne im historischen Bereich des Gäubodenvolksfestes)</i>	Mariä Himmelfahrt

Sa	16	Stephan von Ungarn, Theodor v. Wallis, Rochus, Christian v. Arnsberg, Altfried	
So	17	Hyazinth v. Oppeln, Jutta v. Arnstein, Amor, Gudrun v. Arnstein, Jeannine (Janine) Delanoue	
Mo	18	Helene v. Rom, Klaudia v. Genf, Claudia, Reinald <i>Abbau des Infostandes</i> (Fraunhoferhalle Straubing)	18.00 Uhr 34
Di	19	Johannes Eudes, Sebald v. Nürnberg, Caritas Pirkheimer v. Nürnberg, Julius, Reinlinde	
Mi	20	Bernhard von Clairvaux, Samuel, Oswin v. England, Hugo v. Tennenbach, Ronald	
Do	21	Pius X. (Papst), Pia, Balduin, Gratia v. Spanien, Franz Reinisch, Maximilian v. Antiochia	
Fr	22	Maria Königin, Regina, Siegfried v. Wearmouth, Symphorian, Timotheus, Timo, Tim	
Sa	23	Rosa v. Lima, Richildis, Isolde, Zachäus	
So	24	Bartholomäus (Apostel), Amadeus, Emilia de Vialar, Johanna-Antida (Jeanne-Antide) Thouret, Miguela Desmaisières	
Mo	25	Ludwig IX., Elvira, Josef v. Calasanza, Patrizia, Ebba	35
Di	26	Miriam Bouardy, Teresa Jornet y Ybars, Gregor v. Utrecht	
Mi	27	Monika, Gebhard v. Bregenz, Cäsarius, Cäsar, Vivian	
Do	28	Augustinus, Elmar v. Lüttich, Adelinde v. Buchau, Alina, Hermes	
Fr	29	Enthauptung Johannes d. Täufers, Sabina v. Rom, Theodora v. Ägina, Beatrix v. Nazareth, Verona	
Sa	30	Heribert v. Köln, Felix, Audaktus, Rebekka, Fiacrius, Guarin, Ingeborg v. Tours	
So	31	Paulinus v. Trier, Raimund Nonnatus, Aidan, Marcello Candia, Sieglinde	

September

Scheidung, Herbstmond

**Wenn im September viele Spinnen kriechen,
sie einen harten Winter riechen.**

**Donnert's im September noch,
liegt im März der Schnee noch hoch.**

- 01.09.: Wenn zu Ägidius die Grille singt,
ihr Lied noch bis Hieronymus (30.9.) klingt.
- 07.09.: Ist Regina warm und sonnig, bleibt das Wetter lange wonnig.
- 21.09.: Ist Matthäus hell und klar, gute Zeiten bringt's fürwahr.
- 29.09.: Wenn Michael Wärme und Sonnenschein bringt,
er einen goldenen Oktober erzwingt.

Meng daad i scho, aba wuin haba ma ned traut!

Mo	1	Verena, Ägidius, Egid, Ruth, Joschua, Pelagius	Meteorolog. 36 Herbstanfang
Di	2	Nonnosus v. Soracte, Ingrid Elovsdotter, Apollinaris Morel, Wolfsind v. Reisbach	
Mi	3	Gregor I. der Große (Papst), Sophie v. Minden, Phoebe, Gilbert, Denis, Yvon, Hildebald, Silvia	
Do	4	Irmgard v. Süchteln, Marinus v. Rimini, Rosa v. Viterbo, Rosalia v. Palermo, Ida v. Herzfeld, Iris, Remaklus, Suitbert	
Fr	5	Maria Theresia Wüllenweber, Roswitha v. Gandersheim, Theresa v. Kalkutta, Hermine und Eutyche, Urs	
Sa	6	Magnus v. Füssen (Sankt Mang), Gundolf v. Metz, Bertram v. Garrigue, Alexius und Gefährten	
So	7	Johannes v. Lodi, Otto von Freising, Judith, Regina, Ralph Corby, Stefan, Markus, Melchior	

Mo	8	Mariä Geburt, Hadrian, Belina, Korbinian, Sergius I. (Papst), Allan de la Roche	37
Di	9	Petrus Claver, Pedro, Otmar v. Luxeuil, Gorgonius, Emma	Ende der Sommerferien
Mi	10	Nikolaus v. Tolentino, Pulcheria, Carlo Spinola, Diethard v. Tongern, Isabel Fernandez, Isabella	
Do	11	Maternus v. Köln, Felix und Regula, Ludwig IV. v. Thüringen, Paphnutius, Helga, Josef Christian Müller	
Fr	12	Mariä Namen, Maria, Maximus v. Trier, Guido v. Brüssel, Wido, Degenhard, Gerfried <i>Gesangsprobe Vereinschor</i> <i>(Vereinsheim, Klosterhof 8)</i>	20.00 Uhr
Sa	13	Johannes Chrysostomus, Tobias, Notburga, Amatus, Tobias <i>Arbeitstagung Trachtengau Niederbayern</i> <i>(Prunn/Riedenburg)</i>	
So	14	Kreuzerhöhung, Albert, Cornelius O'Rourke, Maternus <i>Arbeitstagung Trachtengau Niederbayern</i> <i>(Prunn/Riedenburg)</i>	
Mo	15	Mariä Schmerzen (Gedächtnis der Schmerzen Mariens), Dolores, Melitta, Melissa, Josef Kantenich, Ludmilla v. Böhmen, Roland, Orlando, Gotlinde, Oranna, Gustav Görsmann	38
Di	16	Cornelius (Papst) und Cyprian, Julia v. Trier, Andre Kim, Edith v. Wilton	
Mi	17	Hildegard v. Bingen, Robert Bellarmin, Ariane, Ariadne, Colomba, Lambert, Reinfried	
Do	18	Lambert v. Freising, Lambrecht, Richardis, Ricarda, Herlinde, Joseph v. Copertino	
Fr	19	Januarius, Theodor v. Canterbury, Igor, Ingmar, Wilhelmine v. Willefranche, Wilma, Helma	

Sa	20	Eustachius (Nothelfer), Andreas Kim Taegon, Paul Chong Hasang und Gefährten, Candida, Hertha, Susanne Ri, Traugott ArGe-Jugendtag <i>(Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben)</i>	Weltkindertag
So	21	Matthäus (Apostel), Debora, Jonas, Gerulf, Iphigenia, Jonas	
Mo	22	Mauritius, Moritz, Hl. Emmeran (Nebenpatron der Diözese Regensburg), Gunthild, Gunilla, Gunna, Landelin, Laurent	Herbstanfang 39
Di	23	Linus, Thekla, Rotraud, Pio da Pietrelcina (Pater Pio), Basin, Gerhild, Liutwin	
Mi	24	Rupert und Virgil v. Salzburg, Gerhard v. Ungarn, Hermann d. Lahme, Mercedes, Unsere liebe Frau von der Barmherzigkeit	
Do	25	Niklaus von Flüe, Firmin, Irmfried, Sergej v. Radonesch	
Fr	26	Kosmas, Damian, Eugenia v. Hohenburg, Kaspar Stangassinger, Justine, Renatus Goupil, Renè Kinderchor Kindergruppenstunde Tanzprobe Jugendgruppe Übungsabend Volkstanz <i>(Vereinsheim, Klosterhof 8)</i>	17.30 Uhr 18.15 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr
Sa	27	Vinzenz von Paul, Hiltrud, Dietrich I. v. Naumburg, Eberhard v. Tüntenhausen, Gotthelf v. Sabran, Kjeld, Siegmund	
So	28	Wenzeslaus v. Böhmen, Wenzel, Lioba, Thekla v. Kitzingen, Dietmar v. Salzburg, Lorenzo Ruiz, Alarich, Adelrich, Bernhardin v. Feltre, Giselher und Kuniald	
Mo	29	Michael, Gabriel, Raphael, Michaela, Gabriela, Raphaela	Drei Erzengel 40
Di	30	Hieronymus, Urs, Viktor, Sophie v. Mailand, Alfred Pampalon	



*Alte Romantiksau Fotografie
by Stefan Dantinger*



Da Newe ziagt eina

Worte und Weise: Marianne Böckl, Röpfl-Dreigesang, 1971
eingrichtet: Hans Schedlbauer jun.

1. Da Ne- we ziagt ei- na, da Herbst geht da-
2. Und draußt im Wald heart ma koa Ha- geht da-
3. Auf d'Nacht sitz ma all- samt in da Stüb'm drin bei-

hi', koa Viech is mehr draußt, is im Win-
schlag'n, is des Holz scho all's bat und zum Haus-
nand, geht de Wei- ber- leit d'Ar- bat so frisch ta-
zua- rei-

drin. Reißt da Wind vo' de Baam- ma 'sletz- te Blattl aa no
trag'n. Es latz hat hoit de Müah- und de Plag' wic- da an
Hand. Es wird gstrickt und wird g'spun- na und al- la- hand

a, is de war- me Zeit um- ma und da Win- ta fangt o'.
End', werd'n de Tag all- weil- küar- za, bis si' d'Sunn wie- da wend't.
g'naacht und aa diam- moi voi Über- muat a Tan- zal aa no draacht.

Oktober

Gilbhard, Weinmonat

**Verjagt warme Oktobersonne Wolken und Regen,
wird Nordostwind im Januar über die Felder fegen.**

**Will im Oktober der Nebel nicht weichen,
Schneemassen im Winter, so weit die Augen reichen.**

09.10.: Regnet`s an St. Dionys, wird der Winter naß - gewiß..

16.10.: Wenn am Gallus Regen fällt, er bis Weihnachten anhält.

28.10.: Simon und Juda die zwei, führen oft schon Schnee herbei.

***Da Doud und da Deife nehman koa Gejd,
des san ehrliche Leid.***

Mi	1	Theresia vom Kinde Jesu, Remigius v. Reims, Werner v. Innsbruck, Bavo, Emanuel, Manuel, Franz v. Borgia, Werner	40
Do	2	Heilige Schutzengel, Petrus, Hermann und Jakob v. Neuzelle, Balthasar Werner, Gideon, Gottfried v. Villers	Schutzengelfest
Fr	3	Ewald, Leodegar, Udo v. M., Adelgott, Blanca, Niketius	Tag der deutschen Einheit
Sa	4	Franz von Assisi, Edwin, Aurea, Aurora	
So	5	Meinolf, Hl. Anna Schäffer, Placido v. Subiaco, Attila, Flavia, Gallina, Herwig v. Waldsassen, Maria Faustina	Erntedankfest
Mo	6	Bruno der Kartäuser, Adalbero v. Würzburg, Renuat v. Sorrent, Maria Nicola Gallo, Melanie Durocher	41
Di	7	Gedenktag unserer lieben Frau vom Rosenkranz, Rosaria, Justina, Gerold, Georg v. Pfronten	

Mi	8	Viktrizius Weiß, Simeon und Anna, Gunther v. Regensburg, Demetrios, Laura, Brigitta	
Do	9	Dionysius (Nothelfer), Gunther v. N., Johannes L., Sara, Abraham, Emanuela Theresa v. Wittelsbach, Sibylle v. N.	
Fr	10	Viktor v. Xanten, Gereon v. Köln, Cassius und Florentinus, Daniele Comboni, Samuel <i>Kinderchor</i> <i>Kindergruppenstunde</i> <i>Tanzprobe Jugendgruppe</i> <i>Gesangsprobe Vereinschor</i> (Vereinsheim, Klosterhof 8)	<i>17.30 Uhr</i> <i>18.15 Uhr</i> <i>19.00 Uhr</i> <i>20.00 Uhr</i>
Sa	11	Johannes XXIII. (Papst), Bruno von Köln, Quirin, Alexander Sauli, Edelburga, Jakob Griesinger, Marina Maria Soledat <i>Landesversammlung Bayerischer Trachtenverband – Oberer Lechgau</i>	
So	12	Maximilian, Edwin v. England, Pantalus v. Basel, Pilar, Herlinde, Horst, Jakob Rem, Serafin <i>Landesversammlung Bayerischer Trachtenverband – Oberer Lechgau</i> <i>„Boarisch tanzen für alle“</i> Nichtmitglieder und Vereinsmitglieder (Ort wird noch bekanntgegeben)	<i>20.00 Uhr</i>
Mo	13	Gerald v. Aurillac, Kolomann v. Irland, Eduard v. England, Belisinda, Belinda, Lubentius, Reginbald, Simbert	42
Di	14	Kallistus I. (Papst), Burkhard v. Würzburg, Hildegund, Alan, Faustus, Fausto	
Mi	15	Theresia von Avila, Aurelia v. Regensburg, Thekla, Walter	
Do	16	Gallus, Hedwig v. Schlesien, Gerhard Majella, Margareta Maria Alacoque, Gordon, Lullus	
Fr	17	Ignatius von Antiochien, Astrud, Contardo Ferrini, Marie-Luise, Gabriella, Augusta, Rudolf v. Gubbio	
Sa	18	Lukas (Evangelist), Gwendolin, Joël, Justus v. Beauvais, Petrus v. Alcantara	

So	19	Jean de Brebeuf u. Isaac Jogues, Paul vom Kreuz, Burchard, Frieda, Laura	Allerweltskirta
Mo	20	Wendelin, Vitalis v. Salzburg, Anna Boscardin, Franz Alexander Kern, Ira v. Portugal, Irina	43
Di	21	Ursula v. Köln und Gefährtinnen, Irmtraud, Constanze, Clementine	
Mi	22	Johannes Paul II. (Papst), Salome, Kordula, Cordula, Corinna, Ingbert, Ingo, Blandina Ridder, Ulbert	
Do	23	Johannes von Capestrano, Severin von Köln, Jakob d. Jüngere, Bertrand, Uta v. Amay	
Fr	24	Antonius Maria Claret, Alois Guanella, Armela Nicolas, Evergisel, Nathan <i>Kinderchor</i> <i>Kindergruppenstunde</i> <i>Tanzprobe Jugendgruppe</i> <i>Übungsabend Volkstanz</i> (Vereinsheim, Klosterhof 8)	17.30 Uhr 18.15 Uhr 19.00 Uhr 19.30 Uhr
Sa	25	Krispin, Krispinian, Ludwig v. Arnstein, Arnold Knapper, Darja und Chrysanth	
So	26	Amandus v. Straßburg, Josefine Leroux, Albin v. Buraburg, Josephine und Eloïse, Wigand, Wiland <i>Herbstversammlung Trachtengau Niederbayern</i> (Ort ??)	Ende der Sommerzeit
Mo	27	Wolfhard, Sabina, Christa und Vincent, Manfred	44
Di	28	Simon und Judas (Apostel), Thaddäus, Alfred d. Große, Georg Wilberg	
Mi	29	Ferrutius, Margarete v. Hohenfels, Berengar, Ermelind, Melinda, Linda, Ingold, Narzissus	
Do	30	Dietger, Bernhard Schwendtner, Liutbirg, Alfonso Rodriguez, Angelo v. Acri	
Fr	31	Wolfgang (Hauptpatron der Stadt und Diözese Regensburg); Jutta v. Kleve, Notburga v. Köln, Christoph v. Romandiola, Quentin v. Amiens <i>Proben für Vorabendmesse und Altbairische Weihnacht</i> (Vereinsheim, Klosterhof 8)	Reformationstag (evangelisch), Halloween

November

Nebelung, Windmond

**Friert im November früh das Wasser,
dann wird der Jänner umso nasser.**

**Tummelt sich im November die Haselmaus,
bleibt der Winter noch sehr lange aus.**

- 03.11.: Bringt der Hubertus Schnee und Eis,
bleibt's den ganzen November weiß.
- 19.11.: Es kündigt St. Elisabeth, was für ein Winter vor uns steht.
- 30.11.: Hält St. Andrä den Schnee zurück,
so schenkt er reiches Saatenglück.

***Wer oiweij bloß de andan nachrennt,
had nua bloß Oshlöcha vor de Augn.***

Sa	1	Arthur O'Neilly, Harald Blautand, Luitpold v. Wolfratshausen, Wolfhold	Allerheiligen
So	2	Allerseelen, Angela v. Stolberg Vorstandssitzung (Vereinsheim, Klosterhof 8)	19.00 Uhr
Mo	3	Sel. Pater Rupert Mayer, Idda, Ida v. Toggenburg, Silvia, Hubert v. Maastricht, Pirmin, Martin v. Porres	Beginn der Herbstferien 45
Di	4	Karl Borromäus, Reinhard v. Siegburg, Egilbert, Modesta	
Mi	5	Emmerich v. Ungarn, Berthild, Bernhard Lichtenberg, Elisabeth und Zacharias	
Do	6	Leonhard d. Einsiedler, Christine v. Stommeln, Protasius, Sibylle Rodenbaum	

Fr	7	Willibrord, Engelbert I. v. Köln, Ernst v. Zwiefalten, Carina, Florentius Proben für Vorabendmesse und Altbairische Weihnacht (Vereinsheim, Klosterhof 8)	
Sa	8	Gottfried v. Amiens, Johannes Duns Skotus, Gregor v. Einsiedeln, Claudius, Willehad, Maximiliane Zwiefach-Tanzabend Trachtengau Ndb. (Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben)	
So	9	Weihe der Lateranbasilika, Theodor v. Euchaita, Roland v. Flandern, Aurelius, Herfried, Rainulf	
Mo	10	Leo I. der Große (Papst), Justus v. Rochester, Andreas Avellino, Johannes v. Island	46
Di	11	Martin von Tours, Innocenta v. Ravenna, Mennas	
Mi	12	Josaphat v. Polozk, Kunibert v. Köln, Ämilian v. Spanien, Emil, Diego v. Andalusien, Arsacius, Christian v. Meseritz, Lewin	
Do	13	Stanislaus Kostka, Wilhelm v. Niederalteich, Carl Lampert, Eugen, Herbert Simoleit, Himerius, Livia Pietrantone, Sieghard	
Fr	14	Nikolaus Tavelic, Alberich v. Utrecht, Bernhard Letterhaus, Serapion, Sidonius, Wilfried Kinderchor Kindergruppenstunde Tanzprobe Jugendgruppe Chorprobe für Vorabendmesse und Altbairische Weihnacht (Vereinsheim, Klosterhof 8)	17.30 Uhr 18.15 Uhr 19.00 Uhr 20.00 Uhr
Sa	15	Albert der Große, Leopold III. v. Österreich, Marinus und Anianus, Ilona v. Ungarn, Arthur Withing	

So	16	Margareta von Schottland, Otmar v. St. Gallen, Edmund v. Abingdon <i>Teilnahme am Volkstrauertag der Stadt Bogen</i> <i>(Stadtpfarrkirche und Kriegerdenkmal)</i>	Volkstrauertag
Mo	17	Gertrud von Helfta, Florinus v. Vintschgau, Gregor v. Tours, Hilda v. Whitby, Victoria v. Cordoba	47
Di	18	Weihe der Basiliken von St. Peter und Paul, Odo von Cluny, Alda, Karolina Kozka, Leonardo Kimura, Cosimo Takeja, Rochus González de Santa Cruz	
Mi	19	Elisabeth von Thüringen, Mechthild v. Hackeborn, Raphael Joseph Kalinowski	Buß- und Betttag (evangelisch)
Do	20	Bernward v. Hildesheim, Korbinian v. Freising, Edmund v. England, Felix v. Valois	
Fr	21	Johannes v. Meißen, Amalberg v. Susteren, Mariengedenktag unserer lieben Frau in Jerusalem <i>Proben für Vorabendmesse und Altbairische</i> <i>Weihnacht</i> <i>(Vereinsheim, Klosterhof 8)</i>	
Sa	22	Cäcilia v. Rom, Silka, Lilli, Cilla, Philemon v. Kolossae, Salvatore Lilli	
So	23	Felizitas v. Rom, Kolumban v. Irland, Klemens I. v. Rom (Papst), Detlev von Ratzeburg, Trudo v. Haspengau	Christkönig, Totensonntag
Mo	24	Modestus v. Salzburg, Flora v. Cordoba, Andreas Dung-Lac, Albert v. Lüttich, Chrysogon, Herta, Erda	48
Di	25	Katharina von Alexandria (Nothelferin), Bernold v. Ottobeuren, Elisabeth v. Reute, Niels Stensen, Egnert, Margareta v. Roskilde	
Mi	26	Konrad und Gebhard v. Konstanz, Johannes Berchmans, Ida v. Köln, Leonhard v. Porto Maurizio, Niko, Delfina v. Signe, Anna-Elisabeth Gottrau	

Do	27	Bilhildis v. Veitshöchheim, Oda v. Brabant, Uta, Virgil, Modestus, Adalbert v. Oberalteich	
Fr	28	Friedrich v. Regensburg, Jolanda, Jutta v. Heiligental, Christine v. Retters, Jakob von der Mark, Noë, Noah, Stephan v. Nikomedia <i>Kinderchor</i> <i>Kindergruppenstunde</i> <i>Tanzprobe Jugendgruppe</i> <i>Chorprobe für Vorabendmesse und Altbairische Weihnacht</i> (Vereinsheim, Klosterhof 8)	<i>17.30 Uhr</i> <i>18.15 Uhr</i> <i>19.00 Uhr</i> <i>20.00 Uhr</i>
Sa	29	Berta v. Bingen, Gunther v. Bayern, Saturnin <i>Gottesdienst für verstorbene Vereinsmitglieder</i> <i>Aussendung Marienfigur zum „Frauentragen“</i> (<i>musikalische Gestaltung durch den Vereinschor und Vereinsmusikgruppen</i>) (<i>Stadtpfarrkirche Bogen</i>)	<i>17.00 Uhr</i>
So	30	Andreas (Apostel), Volkert und Gerwald, Grisold	1. Advent



Dezember

Christmond, Julmond, Heilmond

**Kalter Dezember und fruchtbar Jahr,
sind vereinigt immerdar.**

**Fließt im Dezember noch der Birkensaft,
dann kriegt der Winter keine Kraft.**

- 04.12.: Geht Barbara im Klee, kommt's Christkind im Schnee.
 08.12.: Zu Mariä Empfängnis Regen, bringt dem Heu keinen Segen.
 13.12.: Wenn zu Lucia die Gans geht im Dreck,
 so geht sie am Christtag auf Eis.
 28.12.: Haben's die unschuldigen Kinder kalt,
 so weicht der Frost noch nicht so bald.

***Wer ko, der ko!
Wer ned ko, red't davo!***

Mo	1	Blanca v. Frankreich, Natalie von Nikomedien, Edmund Campion, Charles de Foucauld, Eligius	49
Di	2	Lucius v. Chur, Bibiana, Johannes v. Ruysbroek	
Mi	3	Franz Xaver, Emma, Gerlinde, Jason, Johann Nepomuk Tschiderer, Sola	
Do	4	Barbara (Nothelferin), Johannes von Damaskus; Christian von Preußen, Sel. Adolph Kolping, Osmond <i>Christkindlmarkt Bogenberg</i>	
Fr	5	Anno v. Köln, Hartwich v. Salzburg, Reginhard von Bonn, Gerald v. Braga, Reinhard v. Lüttich <i>Proben für Altbairische Weihnacht</i> <i>(KulturForum Oberalteich)</i> <i>Christkindlmarkt Bogenberg</i>	

Sa	6	Nikolaus v. Myra, Dionysia, Majoricus, Henrika Faßbender <i>Christkindlmarkt Bogenberg</i>	
So	7	Ambrosius v. Mailand, Gerald v. Regensburg, Benedikte Rossello, Farah <i>Christkindlmarkt Bogenberg</i>	2. Advent
Mo	8	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria, Unbefleckte Empfängnis Mariä, Alfrida, Edith, Sabine, Reinmar	50
Di	9	Valerie, Liborius Wagner, Eucharius v. Trier, Abel, Petrus Fourier	
Mi	10	Eulalia, Johann Georg Seidenbusch v. Aufhausen, Diethard v. F., Angelina, Loretta, Miltiades (Papst)	
Do	11	Damasus I. v. Rom, Tassilo III., David v. H., Arthur Bell, Daniel der Säulensteher, Joseph v. Ägypten, Ruben	
Fr	12	Hartmann v. Brixen, Unsere liebe Frau von Guadalupe, Vicelin, Corrado v. Offida, Johanna Franziska von Chantal, Dietrich v. Kremsmünster <i>Proben für Altbairische Weihnacht</i> <i>(KulturForum Oberalteich)</i>	
Sa	13	Luzia v. Syrakus, Odilia v. Hohenburg, Ottilie, Jodok, Jost, Edburga, Edda	
So	14	Johannes vom Kreuz, Berthold v. Regensburg, Franziska Schervier, Heron, Spiridion	3. Advent
Mo	15	Wunibald v. Eichstätt, Christiane, Nina, Carlo Streb, Paola di Rosa, Silva	51
Di	16	Adelheid, Heidi, Elke, Heidrun, Dietrich v. Floreffo, Albine, Dankrad, Reinhold v. Cîteaux, Sturmius v. Fulda	
Mi	17	Johannes v. Matha, Jolanda v. Marienthal, Lazarus, Olympia, Viviana v. Bigarden	

Do	18	Gratian, Luise Hensel, Philipp v. Ratzeburg, Samthanna, Samantha, Esperanza, Nadeschda, Nadja, Nadine, Mariä Erwartung	
Fr	19	Petrus v. Paderborn, Konrad v. U., Benjamin, Edwina Pull, Susanna v. Babylon ("keusche Susanne"), Urban V. (Papst) <i>Aufbau Theaterbühne und Saaldekoration</i> <i>Generalprobe Kinder- und Jugendchor</i> <i>Generalprobe für „Altbairische Weihnacht“</i> (KulturForum Oberalteich)	<i>14.00 Uhr</i> <i>18.00 Uhr</i> <i>19.00 Uhr</i>
Sa	20	Julius v. Gelduba, Eugen, Regina Hueter v. München, Heinrich Egher, Eiko, Holger, Makarius <i>„Altbairische Weihnacht“</i> (KulturForum Oberalteich)	<i>19.00 Uhr</i>
So	21	Richard v. England, Hagar v. Ägypten, Peter Friedhofen, Dominik Spadafora, Ingmar (früher: Thomas (Apostel)) <i>Abbau Theaterbühne</i>	4. Advent Winteranfang <i>09.00 Uhr</i>
Mo	22	Franziska Xaviera, Jutta v. Sponheim, Marian der Schotte, Cäcilia Maria Autsch	Beginn der 52 Weihnachtsferien
Di	23	Johannes von Krakau, Dagobert II., Ivo v. Chartres, Viktoria v. Rom, Marguerite-Marie (Margot) Dufrost de Lajemmerais, Johannes Cantius, Thorlak Thorhallsson, Servulus <i>Weihnachtsfeier der Kinder- und Jugendgruppe</i> (Vereinsheim, Klosterhof 8)	<i>17.00 Uhr</i>
Mi	24	Adam und Eva, Adelbert, Constanzia Cerioli, Hanno	Hl. Abend
Do	25	Hochfest der Geburt des Herrn, Anastasia, Eugenia, Josefina Villaseca	Weihnachten
Fr	26	Fest der Hl. Familie, Stephanus, Richlinde, Vincenta López y Vícuña	2. Weihnachtstag Fest der Hl. Familie
Sa	27	Johannes (Apostel und Evangelist), Fabiola, Balto, Rüdiger	

So	28	Unschuldige Kinder, Hermann und Otto v. Frauenau, Donna, Matthäa, Thaddäus Studites	
Mo	29	Thomas Becket, David, Jesse, Thamar, Tamara, Jonathan	1
Di	30	Sabinus v. Spoleto, Felix I., Germar v. Wardes, Richard v. Arnsberg, Elfrieda, Hermine von Echternach, Lothar	
Mi	31	Silvester I. (Papst), Melanie v. Rom, Melania, Kolumba v. Sens, Apollonia Radermecher, Katharina Labouré	Silvester



„Altbairische Weihnacht“ 2024

Schenken Sie Ihren Liebsten eine
FAHRT INS BLAUE!



TAGESPFLEGE
zur alten
Klosterschenke
Oberalteich



**AUF
DREI RÄDERN**

**RIKSCHAFAHRT
SENIOREN-AUSFLÜGE ...**

Kontaktieren Sie uns gerne
für weitere Informationen zum

SENIORENTAXI!

Tel. 09422/20390-31

Die Rikschafahrten der Tagespflege in Oberalteich bieten Ihnen die Möglichkeit, die frische Luft zu genießen und dabei spannende Aktivitäten zu erleben.

Ob ein Ausflug durch den Park, entlang der Donau oder ein gemütlicher Eis-Besuch in der Stadt – **mit unserer Rikscha wird jede Unternehmung zu einem unvergesslichen Erlebnis!**

Dank der elektronischen Unterstützung ist die Fahrt bequem und stabil. Auf diese Weise bleibt ausreichend Energie übrig, um zwischendurch miteinander zu plaudern und die Umgebung zu genießen.

- Fahrten bis **Mitte September bei schönem Wetter**
- Für bis zu **zwei Fahrgäste** möglich, eine **pflegebedürftige Person ist kostenlos**
- Dauer der Fahrt: **30 bis 40 Minuten**
- **Rollstuhlfahrer** können nach Absprache abgeholt werden (inkl. Rücktransport nach Hause)

Vis-à-Vis GmbH

Veit-Höser-Straße 27

94327 Bogen/Oberalteich

Tel. 09422/20390-31

info@tagespflege-oberalteich.de

www.tagespflege-oberalteich.de



21. Klostermarkt

21. internationaler Bogener
Trachten- und Kunsthandwerkermarkt
verbunden mit

28. Bogener Ostermarkt

ca. **150 Kunsthandwerker, Trachtenausstatter
und Ostereikünstler aus verschiedenen Nationen**

Schauvorführungen, ausgewähltes volksmusikalisches Rahmenprogramm,
Kaffee und selbstgebackene Kuchen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Am Sonntag 9.00 Uhr volksmusikalischer Gottesdienst in der Barockkirche
Oberalteich

22./23. 3. 2025
jeweils 10 – 17 Uhr

KulturForum Oberalteich mit Klosterhof, Vhs-Sälen und Barocksaal

Eintritt: 3,- €
(bis 12 Jahre frei)

Info: 09422/4446 · info@
klostermarkt-bogen.de ·
www.klostermarkt-bogen.de



DREI SÄULEN FÜR IHRE GESUNDHEIT ...



Naturheil-Zentrum Bogen



Osteopathie
Neuraltherapie
Naturheilkunde

www.NZ-Bogen.de



Physio-Zentrum Bogen



Physiotherapie
Krankengymnastik
Manuelle Therapie

www.PZ-Bogen.de



Trainings-Zentrum Bogen



EMS-Training
Rückentraining
Gesundheitstraining

www.TZ-Bogen.de

Weitere Informationen sowie Terminvereinbarung unter **09422 / 80 93 11**.

Gemeinsame Adresse: **Mussinanstraße 5 in Bogen**

Die Probstei



Probsteier Trachtengruppe aus Schönberg in Holstein, 2024

Die Probstei ist eine Region an der Kieler Außenförde. Das Gebiet ist etwa 100 Quadratkilometer groß und gehörte verwaltungsmäßig über 650 Jahre zum Kloster in Preetz, einem adeligen Damenstift, dem ein Probst vorstand. Durch diese Zugehörigkeit waren die Bauern eigenständig und dem Kloster nur zu

Steuern und Handdiensten verpflichtet. Es entwickelte sich in den Jahrhunderten ein selbstbewusster Bauernstand, denn die „Probsteier“, wie das Völkchen allgemein genannt wird, waren von Person frei und es gab somit keine Leibeigenschaft. Man heiratete nur unter sich und die besitzende Schicht versuchte mög-

lichst in seinem Stand eine Ehe einzugehen. Im Verlauf des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts entstand durch diese Abgrenzung zu den Nachbargebieten des so genannten „Gutsgürtels“ eine eigene Geschmackskultur, die in Möbeln, Keramik und einer besonderen Tracht ihren Ausdruck fand. Zudem gab es spezielle Sitten und Brauchtum, welches nur in den 20 Dörfern der Probstei zelebriert wurde. Diese „nationalen Eigentümlichkeiten“ fanden bereits gegen 1800 die erste Beachtung von Malern, Gelehrten und Bürgern aus norddeutschen Städten. Die Region ist bis heute von den Traditionen dieser selbständigen Bauernkultur geprägt und die Probsteier Tracht wird von zwei Trachtengruppen und zahllosen Privatpersonen getragen.

Frauentracht

Probsteierinnen in Festtracht aus der Zeit um 1830



Im Bereich der Mädchen- und Frauen-trachten ist fast das gesamte Kleiderzeremoniell aus dem 19. Jahrhundert überliefert. Es gab Trachtenteile für jeden Anlass und Lebensphase. Die Bestandteile und Schnitte der verschiedenen Trachten waren immer gleich. Sie variierten lediglich in der Stoffart und Farbe. Im Folgenden wird zunächst die Festtracht besprochen, die nur zu wenigen Anlässen im Jahr getragen wurde und die auch heute noch aus allerfeinsten und hochwertigen Materialien gearbeitet wird.

Röcke: Die Feströcke sind im oberen Teil aus gemustertem Seidendamast gefertigt. Die Stoffe erinnern an die Textiltapeten in den herrschaftlichen Schlössern. Die Röcke sind unten mit schwarzer Seide besetzt und innen ist schweres Leinen eingenäht, damit die Röcke einen guten Fall haben und beim Tanzen

...da blüh'
ich auf!



Ihre Gärtnerei **MAX**
HOLZNER

BLUMEN-, KRÄUTER- UND GEMÜSEPFLANZEN

- regional produziert
- mit vorwiegend regenerativer Energie
- wasser- und energiesparend
- unter Einsatz von Nützlingen
und biologischem Pflanzenschutz

MODERNE
FLORISTIK
AUS UNSERER
KREATIV-
WERKSTATT

Bahnhofstraße 21,
94327 Bogen

Tel.: 09422-919

www.max-holzner.de



info@max-holzner.de

ordentlich schwingen. Die Seidenröcke haben eine Weite von 4,2 bis 4,5 Meter. Rote Röcke waren die Mädchenröcke, blaue oder grüne Röcke waren die Feströcke der verheirateten Frau. Für den Sommer gab es bunte Brokatröcke und im Winter trugen reiche Bauersfrauen und deren Töchter dicke Plüschröcke. Bei der Kleidung war den sonst sparsamen Probsteiern nichts zu teuer.

Schürzen: Am Festtag oder beim Tanz konnte man an der Schürzenfarbe den Familienstand der Trägerin ablesen. Die Mädchen trugen zum roten Rock weiße Leinenschürzen. Die Verlobten trugen ebenfalls zum roten Rock blaue Seidenschürzen und die Ehefrauen trugen zu den blauen bzw. grünen Röcken schwarze Seidenschürzen. Die Schürzen sind eine Handbreit kürzer als die Röcke. Diese Regelung galt aber nur für diese beson-

deren Tage. Am Alltag, Sonntag oder kirchlichen Feiertagen gab es andere Vorschriften.

Rump (Weste): Die Probsteierinnen trugen als Mieder den so genannten „Rump“, eine knappe kurze Weste, die im unteren Bereich mit einer Stickerei oder einen Seidendamast besetzt ist. Der obere Teil besteht aus Seide. Der Rump ist innen mit Leinen gefüttert und wird mit Haken und Ösen geschlossen. Am Rump sind die großen achteckigen Silberknöpfe befestigt, die neben Schürzenschließen, Gürtelschnallen und weiteren Silberknöpfen den charakteristischen Schmuck in der Probstei darstellen. Zwölf Knöpfe gehörten an ein Festmieder. Die Knöpfe wurden nach einer für alle Frauen festgelegten Anordnung auf den farbigen Teil des Rumps befestigt. Rock und Rump werden mit Haken und Ösen zusammengehalten

Probsteier Nachmittagstracht, um 1840

Foto. Mandy Braun





• *Bogen* •
Shopping
Dahoam



www.werbegemeinschaft-bogen.de

Hier
findet ihr eure
Fachgeschäfte vor Ort

und es bestand so die Option unterschiedliche Rumps und Röcke zu kombinieren.

Hemdmauen (Oberhemd): Die Oberhemden der Frauen- und Mädchentrachten werden „Hemdmauen“ genannt. Sie sind aus Leinen in unterschiedlichen Qualitäten gefertigt. Der Anlass bestimmte, ob Mauern aus groben oder feinerem Leinen angelegt wurden. Die Hemdmauen selbst sind ein kurzes Leibchen, an dem die weiten Ärmel befestigt sind. Unter den kurzen Hemdmauen trugen die Probsteierinnen früher ein knielanges ärmelloses Unterkleid, das „Hemdschört“ genannt wurde. Die Staatshemden sind an den Ärmelbündchen und an den Schultern mit Plattstickereien oder Zierstichen aus weißem Garn verziert. Der Verschluss geschieht mit silbernen Doppelknöpfen oder handgearbeiteten Leinenknöpfen bei den einfacheren Hemden.

Wams (Jacke): Zum Ausgang tragen die Probsteierinnen nach Biedermeiermode gefertigte Wämster (Jacken). Diese Wämster waren aus Seide gefertigt und von der städtischen Mode sehr beeinflusst. Sie sind recht kurz, ähnlich einem Bolero und meist aus farbiger Seide gearbeitet. Es werden auch Varianten aus kariert oder dezent gestreifter Seide getragen. Die Farben variieren von grün und blau zu Brauntönen oder violett. An einem Festwams sind zwölf filigrane Silberknöpfe befestigt und dokumentieren erneut den Reichtum der Probsteier Bauern.

Hüll (Haube): Auf dem Kopf wird ab der Konfirmation die „Hüll“ getragen. Diese Haube ist von Grund aus Pappe und mit Leinen gefüttert. Zur Stützung der Form ist unter dem Haubenfleck ein Flachszopf eingenäht. Außen ist die Hüll mit schwarzer Seide bezogen und oben ist ein längsovaler Haubenfleck aus Gold- und

Wintertanztrachten um 1845

Foto Mandy Braun



Silberstickerei mit Glassteinen und Applikationen eingesetzt. Die Hüll bedecke, selbst wenn die Frau verheiratet war, das Haar nicht vollständig, was in allen Trachtengebieten eine Ausnahme darstellt.

Söben Marks Doog (Schultertuch): Am Festtag werden in der Probstei seidene Tücher getragen. Es handelt sich hier um das „Adler- oder Rosentuch“ ein 80 mal 80 cm großes fransenloses Tuch, das in seiner Grundfarbe rot, gelb, grün oder blau, über ein andersfarbiges Randmuster aus eingewebten Rosen und Zweigen verfügt und in dessen Ecken ein Doppeladlermotiv eingewebt ist. Es sind zahllose Farbvarianten bekannt, die zu unterschiedlichen Anlässen und dem Lebensalter entsprechend getragen wurden. Das Tuch hat um 1840 einst sieben Mark

Probsteier Beerdigungstracht, um 1830
Foto. Mandy Braun



Probsteier Abendmahlstracht

gekostet und wird deshalb in der Probstei „Söben Marks Doog“ (Sieben Marks Tuch) genannt.

Haartracht: Alle Frauen und Mädchen tragen in der Probstei die traditionelle Kranzfrisur. Dazu wird das Haar zusammen mit farbigem Seiden- oder Samtband in zwei Zöpfe geflochten und um den Kopf gelegt. Die Bänder werden am Hinterkopf zu einer Schleife gebunden. Das Frisieren übernahmen im 19. Jahrhundert Tagelöhnerfrauen, die „Flechtfru“ genannt wurden. Die Haare wurden damals zweimal in der Woche frisch frisiert.

Schuhe und Strümpfe: Zu den Festtrachten werden weiße Kniestrümpfe aus Baumwolle getragen, die in Handarbeit gestrickt wurden. Viele Strümpfe weisen aufwendige eingestrickte oder gestickte Monogramme auf. Dazu werden schwarze Halbschuhe oder Pantoffeln getragen.



Fahnenstickerei

A. Jaeschke
C. Zwilsperger GbR



Meisterbetrieb für:

Vereinsfahnen, Standarten, Vereinszubehör, Kirchenfahnen, Paramenten
Automatenstickerei für z. B. Abzeichen, Berufsbekleidung, Sportswear

*Die bittere Erinnerung an schlechte Qualität währt viel länger,
als die kurze Freude am niedrigen Preis. (R. Glesemann)*

Staatlich anerkannte Fachwerkstatt für Textilrestauration und Konservierung

E-Mail: info@fahnen-jaeschke.de · Internet: www.fahnen-jaeschke.de
Garchingener Straße 28 · D-84549 Engelsberg · Telefon 08634 8008 · Telefax 5573



KERSCHER

Elektro- und Sicherheitstechnik



Elektrotechnik



Sicherheitstechnik



Blitzschutz



24-h-Notdienst

Sie suchen einen Partner, der
sich flexibel an ihre Wünsche
und Bedürfnisse anpasst?

Wir planen Ihre individuelle Elektroinstallation.
Dabei achten wir auch sehr darauf, dass neben
Komfort und Energieeinsparung vor allem aber
auch die Bedienerfreundlichkeit im
Vordergrund steht.

Lessingstr. 22 · 94327 Bogen
Tel. 09422 / 85 93 09 · Fax 4 03 84 99
www.elektro-kerscher.de



freundlich • preiswert • zuverlässig



IHR NEUWAGEN- UND JUNGWAGENSPEZIALIST

Auto Niedermayer GmbH • Bogener Str. 8 • D-94362 Neukirchen

Tel.: +49 (0) 9961 9413-0 • info@niedermayer.de

www.niedermayer.de

Kindertracht: Eine komplette Kindertracht für Festtage konnte bisher nicht nachgewiesen werden, deshalb richten sich die Kindertrachten nach der Erwachsenentracht. Die Besätze an den Rücken und den Rumps der Mädchen sind blau statt schwarz, was uns wenige Originalkleidungsstücke aus dem 19. Jahrhundert überliefert haben.

Nachmittagstracht: Am Alltag, zum Ausgang ins Dorf oder zur leichten Hausarbeit tragen die Probsteierinnen die als „Nachmittagstracht“ in der Region bezeichnete Tracht. Diese Variante der Tracht ist aus gröberen Stoffen wie Wolle und Leinen gearbeitet. Der sehr schwere und dicke, leuchtend rote Rock ist oben aus einer Art Beiderwand gearbeitet und wird als „Schienig“ bezeichnet, was hellrot bedeutet. Der Besatz ist aus blauem Leinen. Der Rump ist aus simpleren Stoffen hergestellt und diese Stücke mussten

waschbar sein. Die blaue Leinenschürze und die Hemdmauen, die auch blau sein können, vervollständigen die Nachmittagstracht. Zur Feldarbeit tragen die Frauen noch einen Strohhut. Die handgewebten Rockstoffe gab es für ältere Frauen auch noch in weiteren Varianten (düster = dunkelrot, blau, grün, braun und schwarz).

Brauttracht: Die Brauttracht aus der Zeit um 1840 unterscheidet sich nicht wesentlich von der Festtracht, außer dass der Rock aus schwarzem Seidendamast ist und die blaue Verlobungsschürze zur Trauung noch einmal angelegt wird. Es werden zudem die allerfeinsten Kleidungsstücke und der wertvollste Schmuck angelegt. Auf dem Kopf trägt die Braut die Brautkrone, die im Pastorat gegen Gebühr ausgeliehen wurde. Es gab dort drei Varianten in unterschiedlicher Ausführung und zu verschiedenen Prei-

Probsteier Trachten um 1800, in der Mitte eine Braut mit Krone

Foto. Mandy Braun,





Das Original
Gäuboden Dirndl
exklusiv bei



Stilvolles mit Tradition!

Fraunhoferstraße 11 - Straubing

sen (3, 4 und 5 Mark). Die reichsten Bräute trugen selbstverständlich die teuerste Krone zu fünf Mark. Das gesamte Trachtenwesen hat mit der Dokumentation des Standes und der wirtschaftlichen Situation der Träger oder deren Familien zu tun.

Abendmahlstracht: Beim Gang zum Tisch Gottes kann es nur eine Grundfarbe der Tracht geben und die heißt schwarz in allen Haupttrachtenteilen. Eine Abendmahlstracht setzt sich aus einem schwarzen Rock aus Seidendamast, Woll-damast oder Plüsch, der schwarzen Seidenschürze für alle Familienstände und einem Rump aus schwarzem Samt oder schwarz-weiß kariertes Seide zusammen. Dazu werden schwarze Wämster und eine Hüll mit einem Haubenfleck aus schwarzem Samt getragen. Um den Hals tragen die Probsteirinnen das Söben Marks Doog

in schwarz-weiß. Bei der Abendmahlstracht werden die weißen Strümpfe und die weißen Hemdtauen beibehalten. Die Abendmahlstracht unterschied sich von der Trauertracht dadurch, dass glänzende Seidenstoffe verwendet werden durften, während die Trauertracht aus stumpfen Schwarz bestehen musste.

In der Probstei gibt es weitere Trachtenvarianten, wie Konfirmations- oder Sonntagstracht. Gegen 1855 wird die Probsteier Tracht modisch überformt und erhält ein weitgehend städtisches Aussehen, mit modischer Jacke und der damals angesagten Krinoline. Um 1880 wird dann auch diese Tracht abgelegt. Die alte Festtracht von 1840 ist aber bis heute immer wieder zu besonderen Anlässen getragen worden.

Männertracht

Probsteier Männertracht, um 1830

Foto. Mandy Braun



Hose: Es wird eine Kniebundhose wie allgemein auf dem Lande üblich getragen. Derartige Hosen waren in früheren Zeiten aus Hirschleder gefertigt und oft waren die hellen Hosen der Jugend vorbehalten. Weitere Varianten waren Hosen aus Tuch oder Manchester. Gegen 1840 werden bereits lange Hosen getragen.

Weste: Die probsteier Weste ist hoch geschlossen und hat keinen Kragen oder Revers. Sie ist mit zwei Reihen Silberknöpfen versehen und aus bei der Festtracht aus Seidendamast gearbeitet. Der obere Teil der Weste ist mit schlichter blauer oder schwarzer Seide besetzt. Der Grundschnitt der Westen, ohne Kragen und Revers, ist der bürgerlichen Rokokomode des 18. Jahrhunderts entnommen. Um 1820 ändert sich der Schnitt der Westen und wird der Biedermeiermode angepasst. Nun haben die Westen Stehkragen und Revers und werden nur noch einreihig geknöpft. Der schlichte Seidenbesatz fällt weg.

Hemd: Das Oberhemd ist aus weißem Leinen in der klassischen Schlupfform mit Schulter und Achselkeil gefertigt. Der Hemdschlitz ist mit einem Häkeleinsatz, dem so genannten „Flohfenster“ und einem Monogramm versehen. Das Hemd verfügt über einen schmalen Steh- oder einem breiteren Klappkragen, um den ein schwarzes oder auch farbiges seidenes Halstuch getragen wird. Bündchen und Schulterstücke sind bei den Staatshemden mit Weißstickerei verziert.

Gehrock: Durch städtischen Einfluss und Militärdienst, zum Beispiel in Kopenhagen, setzte sich ein Mantel beziehungsweise der Gehrock der Biedermeierzeit in der ländlichen Mode bereits um 1820 durch. Die Männertrachten wurden schneller der bürgerlichen Mode angepasst als die Frauentrachten und so wurden die Mäntel oder Gehröcke fester

Bestandteil der Männertrachten. Diese Mäntel waren in der Regel aus blauen oder schwarzen Tuchstoffen gefertigt.

Krushasen (Strümpfe): An Sonn- oder Feiertagen werden weiße Strümpfe aus dicker Wolle (Krushasen) zur Tracht getragen. Diese dicken Wollstrümpfe wurden zur Erhaltung der Form auf Strumpfbretter gezogen und es gab in der Probstei sogar den Beruf der Hasenwäscherein.

Zylinder: Ähnlich wie bei den Mänteln setzte sich der Zylinder als modisch orientiertes Accessoire in den Männertrachten durch, während in anderen Regionen der Dreispitz als Kopfbedeckung aus dem 18. Jahrhundert in die Trachten übernommen wurde.

Text: Christian Lantau

Literatur:

Anna Hoffmann, Die Probsteier Volkstracht, Heide 1938

Christian Lantau, Geschichte und Geschichten von der Probsteier Tracht, Selbstverlag, Preetz 2017

**Gesamtanlagen,
Hubgestellsysteme
& Steuerblöcke**

**Industriehydraulik &
Automatisierungstechnik**

**Pressensysteme &
Prüfstandtechnik**

**Vorrichtungsbau &
Sondermaschinenbau**

Schnupp
IDEEN IN BEWEGUNG

MEHR INFOS UNTER:
www.schnupp.de

Schnupp GmbH & Co. Hydraulik KG
Further Straße 63, 94327 Bogen
Telefon 09422/8525-0
Mail info@schnupp.de

**Gute Beratung entsteht
im Dialog. Und noch
besser im Dialekt.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

**VR-Bank
Ostbayern-Mitte eG**
www.vr-obm.de
persönlich • kompetent • flexibel





NAMASTE

NAMASTE

Traditionelles Maibaumaufstellen

Mittwoch, 30.04.2025
18.00 Uhr
Stadtplatz Bogen

- **Musikalische Begleitung durch die „Hof- und Dorfkapelle“**
- **Volkstanzvorführungen der Kinder- und Jugendgruppe**
- **Danach gemütliches Beisammensein**
- **Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen!**
- **Wir bitten um tatkräftige Mithilfe!**
- **Jeder Helfer erhält Freibier/-getränke und eine „gscheide“ Brotzeit!**





Hochzeit Sascha und Maria Helmbrecht 2024



Volkfestsausmarsch Bogen 2024

„Ohne Fahn' samma koa richtiga Varein!“

70 Jahre Fahnenweihe „Osterglocke“ Bogen 1955 – 2025



Der Verein 1952 noch ohne Fahne in Herrenau

Bereits im Jahr seiner Gründung am 17.5.1952 besuchte der Verein die ersten Trachtenfeste. Das erste Fest war das Trachtenfest in Herrenau. So kam sehr schnell der Wunsch auf nach einer eigenen Vereinsfahne. „A jeda Varein braucht a Fahn“, hieß es da und man begann relativ zügig mit den ersten Vorbereitungen.

Leider sind Unterlagen weder vom Gründungstag noch von den Vorbereitungen zum Fest nicht bis nur einzeln vorhanden. Die ersten offiziellen, wenn auch dürftigen, Aufzeichnungen beginnen mit einem „Brotokollbericht“ über eine Jah-

reshauptversammlung am 13.10.1955. Darin ist neben dem Ergebnis einer Vorstandswahl vom 5.3.1955 und den Berichten über verschiedene, in diesem Jahr besuchte Feste vom Schriftführer Fritz Kehrer folgendes aufgezeichnet: „Vom 29. Juli mit 1. August 55 hatten wir unsere eigene Fahnenweihe. Am Freitag abends begann sie mit dem Einmarsch ins Bierzelt. Am Samstag gegen abends holten wir den Patenverein Straubing sowie 2 auswärtige Vereine ab. Unter Mitwirkung derselben fand um 8.00 abends der Heimatabend im Bierzelt statt. Die beteiligung am Sonntag zum Fest wahn-



Ihr neuer
Lieblingsplatz

LAMELLENDÄCHER

TERRASSENÜBERDACHUNGEN | KALTWINTERGARTEN

METALLBAU

T S C H E M E R I N S K I

WWW.T-MB.DE | INFO@T-MB.DE

09422 403 41 41 | 0170 93 66 759

ren zirka 35 Vereine. Der Ausklang am Montag war unter Mitwirkung der Schönheitskönigin von Schneitzelreuth.“

Das ist doch eine sehr nüchterne, emotionslose Beschreibung eines für die damalige Zeit und den jungen Verein großen und besonderen Ereignisses. Da titelt die Bogener Zeitung in ihrem Bericht über das Fest am 1.8.1955 schon mit mehr Begeisterung: „Junge Stadt Bogen erlebt Invasion alter Trachten – Fahnenweihe des Trachtenvereins „Osterglocke“ wurde zu einem stolzen Bekenntnis zu Heimat und Volkstum“.

Auch in den Archiven des Patenvereins „Immergrün“ Straubing ist zu dem Fest spartanisch vermerkt: „...30./31.7.55 die Fahnenweihe des Brudervereins „Osterglocke“ Bogen wo wir Pate standen. Das Fest war sehr schön. Es wurden Bänder ausgetauscht.“

Dem Kalendermacher ist es bei seinen Recherchen zur Fahnenweihe gelungen, neben dem erwähnten Zeitungsbericht einige weitere Unterlagen, Dokumente und Fotos ausfindig zu machen. Dank gesagt sei hier vor allem dem Bogener Stadtarchivar Josef Fisch. In den Archiven der Stadt Bogen befinden sich tatsächlich noch einige Schreiben, Belege und vor allem einige schöne Fotos von dem Fest. Die Fotos stammen überwiegend von Fanny Bauer, einer eingefleischten Trachtlerin und bekannten Bogener Fotografin, die viele Bogener Ereignisse auf Bild festgehalten und so der Nachwelt erhalten hat.

Auf dem Foto ist sie in einer Gäubodentracht abgebildet, zusammen mit dem Ehrenmitglied der Bogener Trachtler, Otto Wiesmeier, in einer alten bodenständigen Bauerntracht. Der Verein selbst trug damals noch die sogenannte „Oberbayerische Gebirgstracht“ mit Miesbacher Joppe und kurzer



(Fanny Bauer und Otto Wiesmeier, Foto Stadtarchiv Bogen)

Lederhose, so wie viele andere Trachtenvereine in Niederbayern und der Oberpfalz auch.

Einige der gefundenen Bilder und Unterlagen stammen auch aus dem Nachlassen des langjährigen Vereinskassiers und Ehrenmitglied Peter Dorfner, sowie von Ehrenvorstand Hans Schedlbauer und der im letzten Jahr verstorbenen langjährigen Trachtenwartin und Ehrenmitglied Elli Schedlbauer.



Verein im Jubiläumsjahr in Gebirgstracht vor der Restauration Günther Stadtplatz in Bogen

Zu den Vorbereitungen zu dem Fest sind in den Unterlagen des Vereins selber lediglich Anmeldebögen von 31 Trachtenvereinen erhalten. Die Presse nennt in ihrem Bericht 40 teilnehmende Vereine. Anzunehmen und aus dem Zeitungsbericht zu schließen ist, dass auch einige Ortsvereine am Festzug teilgenommen haben. Der Bericht in der Presse erwähnt den VdK, die FFW Bogen und den Krieger- und Veteranenverein. Aus Vereinsunterlagen ist zu entnehmen, dass sowohl der VdK (5.6.55) als auch die FFW (26.6.55) auch im Jahr 1955 ihre Fahnenweihe feierten.

Interessant ist, dass auch die Stadt Bogen fest in den Vorbereitungen zum Fest mit eingebunden und behilflich war. Sie plante an den Festtagen sogar eigene Veranstaltungen. So sollte am Montag nach dem Festsonntag eine große Bauernkundgebung für die Bauern des Kreises Bogen im Festzelt abgehalten werden. Zu dieser Veranstaltung sollte als Redner und Zugpferd der damalige Präsident des Bayerischen Bauernverbandes, der bayerische Landwirtschaftsminister und stv. Minis-

terpräsident Prof. Dr. Joseph Baumgartner gewonnen werden. Dieser war zur damaligen Zeit als streitbarer Politiker unter dem Spitznamen „Bauernsepp“ weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt. Leider musste die Veranstaltung „*infolge der verspäteten Ernte*“ vorzeitig abgesagt werden.

Dafür konnte Bürgermeister Xaver Neueder für Samstag, 30.7.55 die „83rd Army Band“ organisieren.

Diese amerikanische Militärkapelle sollte ein Standkonzert vor dem Rathaus (jetzt Montessori-Schule) anlässlich des „*festival of the costume club of Bogen*“ geben. Wettermäßig stand allerdings das ganze Fest unter keinem guten Stern und so musste „*die Offensive im Saale stattfinden*“, d.h. das Konzert wurde wegen des starken Regens kurzerhand in den Staudinger Saal (Heuwischer Hof) verlegt. Nach dem Bericht der Presse tat dies aber „*der allgemeinen Fröhlichkeit keinen Abbruch*“.

Nach dem Konzert mit den amerikanischen Swingklängen ging es zum Bayerischen Heimatabend ins Festzelt. Man hatte wohl auch damals schon keine Berührungängste.



Degernbach 5 – 94327 Bogen

Tel. 0 94 22/15 35 • www.gasthaus-greindl.de

Filiale Bogen – Stadtplatz 41

Gasthaus – Metzgerei - Greindl



gäubodenvolksfest

„a trumm vom paradies“ · 8. – 18.08.2025



ostbayernschau

„die verbraucherausstellung“ · 9. – 17.08.2025



joseph-von-fraunhofer-halle

„das multitalent für ausstellungen, tagungen und kultur“



www.ausstellungen-gmbh.de

SR erleben



83rd Army Band beim Volksfestzug 1954 in Bogen, Foto aus Bogener Zeitung 20.06.2024

Über den Ablauf und das Programm des Heimatabends im Bierzelt ist außer den Anmerkungen im „Protokollbericht“ nichts bekannt. Die Zeitung berichtet lediglich, dass sich durch die Anwesenheit vieler auswärtiger Vereine „*sich das Bild des Abends im Festzelt schon recht bunt und mannigfaltig*“ gestaltete.

Die Stadt Bogen hat, unter Mithilfe des Landrats und Ehrenvorstandes Xaver Hafner, auch das Programm des Abschlussabends am Montag 1.8. organisiert und dafür die „Schönheitskönigin von Schneitzelreuth“, die damals aus dem Münchner „Platzl“ sehr bekannte und beliebte Volks-sängerin Bally Prell aus München engagiert.

Die Stadt ließ sich das Ereignis auch einiges kosten. Die Gage für die Künstlerin betrug damals 300 Mark und für den Pianisten zusätzlich 30 Mark. Eine fast üppige Entlohnung, wenn man bedenkt, dass der monatliche Durchschnittslohn im Jahr 1955 etwa 350 Mark betrug. Aus der Korrespondenz der Stadt Bogen mit dem Fräulein Prell ist eine weitere Forderung der Sängerin zu entnehmen. Sie wünscht „*mit einem Wagen, nicht Volkswagen,*“ vom Funkhaus in München abgeholt und nach der Veranstaltung noch in



der Nacht „*mit einem zuverlässigen Fahrer*“ wieder nach München gebracht zu werden. Dann hoffen wir mal, dass sich dieser Einsatz gelohnt hat und die Künstlerin entsprechenden Erfolg hatte. Der Presse ist in den folgenden Tagen nichts über den Auftritt zu entnehmen.

Dass sich die Stadt Bogen für und um das Fest so engagierte, war sicherlich auch der Aktivität des noch jungen Vereins geschuldet. So lobte Bürgermeister Neueder in

GEFÄLLT DIR ?

DANN BESUCHE UNS

AUF FACEBOOK 

Quellenweg 1
94336 Hunderdorf

0 94 22 17 98
doris@baeckerei-kalm.de
www.baeckerei-kalm.de

Kalm

BÄCKEREI

seit 1937



PODOLOGISCHE FACHPRAXIS

Mosandl *...ein Herz für Ihre Füße*

medizinische Fußpflege • Kassenzul. für Diabetiker
Nagelspangen bei eingewachsenen Nägeln • uvm.

Straubinger Straße 2 • 94327 Bogen
Tel. 09422 | 2201 • www.fusspflege-bogen.de

Kompetenz aus Tradition.



RAIFFEISEN

HANDELS GMBH

OSTBAYERN

AGRAR
BAUSTOFFE
ENERGIE
FACHMÄRKTE



www.rhg-ostbayern.de

seinem Grußwort, dass sich der Verein in „*anerkannter Weise bei fast allen kulturellen und anderen öffentlichen Veranstaltungen der Stadt stets zur Verfügung*

gestellt“ hat und „sich mit seiner schneidigen Jugendgruppe großer Beliebtheit“ erfreut. Man hat also schon damals gewusst, was man an dem Trachtenverein hat.



Jugendgruppe 1955

Aus dem anfangs erwähnten „**Brotkollbericht**“ und einer Vorankündigung der Presse ist die für das Fest verantwortliche Vorstandschaft aufgeführt. Es waren dies:

Ehrenvorstand: Xaver Hafner (Landrat)
1. Vorstand: Alfons Eberl
2. Vorstand: Hans Stelzer
1. Kassier: Rudolf Bierl
2. Kassier: Alfons Eberl
1. Schriftführer: Fritz Kehrer
2. Schriftführer: Xaver Kern
1. Vorplattler: Peter Dorfner
2. Vorplattler: Hans Schedlbauer
Jugendleiter: Fritz Kehrer
Ehrenmitglied: Xaver Neueder (Bürgermeister).

Ein Festausschuss ist nicht explizit genannt, ebenso gab es keinen Schirmherrn für das Fest.

Es konnte auch nichts in Erfahrung gebracht werden zu einem möglichen Patenbitten beim Trachtenverein „Immergrün“ Straubing, noch wie die Auswahl der Fahnenmutter Gabriele Bauer oder der Ehrenjungfrau bzw. der Festjungfrauen vorstattenging.

Zum eigentlichen Festtag und dem Drumherum müssen wir uns mangels eigener Unterlagen auf die Ausführungen im Pressebericht und die Erzählungen verstorbener Mitglieder, soweit sie dem Kalendermacher noch erinnerlich sind, beziehen. Demnach war Fahnenmutter Gabriele Bauer

und Ehrenjungfrau Inge Penzkofer. Beide überreichten jeweils ein Erinnerungsband. Das Trauerband heftete Angela Dirscherl an die Fahne und Gretl Wildfeuer das Band für die Festjungfrauen. Das Band des Patenvereins heftete Rosa Klein an die neue Fahne.



v.l.: ?NN? (Band für Patenverein „Immergrün“); Gabriele Bauer (Fahnenmutter); Gretl Wildfeuer (Band der Festjungfrauen); Inge Penzkofer (Ehrenjungfrau); Trauerbandträgerin Angela Dirscherl nicht mehr auf Foto; im Hintergrund v.l. Landrat Hafner, Bürgermeister Neueder (Foto Vereinsarchiv)

Der Kirchenzug führte von der Stifterstraße zur Bogener Kirche und von da in den Schulhof hinter dem Rathaus. Die neue Fahne wurde dabei von sechs jungen Trachtlern getragen, deren Namen leider nicht mehr sicher bekannt sind. Zwei davon dürften Peter Hornauer und Karl Neidl gewesen sein.



Träger der neuen Fahne (Foto Stadtarchiv Bogen)

Nach dem Gottesdienst und der Weihe der Fahne durch Stadtpfarrer Schedlbauer ging es zum Kriegerdenkmal, Dort wurden von verschiedenen Bogener Vereinen und der Stadt Bogen Kränze zum Gedenken an die Gefallenen der beiden Weltkriege niedergelegt.

Zum Mittagessen verteilten sich die Vereine auf die verschiedenen Gasthäuser in Bogen. Heute undenkbar, aber damals aufgrund der ausreichenden Anzahl von geeigneten Wirtschaften in Bogen möglich.

Der Festzug am Nachmittag führte wieder von der noch relativ neuen Stifterstraße über den Stadtplatz zum Bahnhof und wieder zurück zum Festplatz, der sich damals noch nicht in der Kotau sondern am Anger (die Gegend um den jetzigen Stadtbauhof und Umgehungsstraße) befand.

links: Rosa Klein (Band des Patenvereins „Immergrün“); Foto Stadtarchiv Bogen



50. Altbairische Weihnacht

Adventliche, altbairische Lieder, Weisen und Worte
zur Einstimmung auf den Heiligen Abend

Volksmusikalisches Weihnachts- und Hirtenspiel

Mitwirkende (Änderungen vorbehalten):

Kinder- und Jugendchor, Flötengruppen, Gitarrenmusik,
„Flederwisch“-Saitenmusik, „Bogener Fraueng’sang“, „Vereinsblasn“,
„Querstreicher“, „Oberalteicher Klosterhofmusi“,
„Heuwischer“-Klarinettenmusik, Chor des Trachtenvereins,
„Hirtenkinder“, Theatergruppe

Samstag, 20. 12. 2025

19.00 Uhr

KulturForum Oberalteich

Freier Eintritt!

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen





Vorstand Alfons Eberl bei der Kranzniederlegung
(Foto Stadtarchiv Bogen)

Am Festzug wurden vom Berichterstatter der Bogener Zeitung vor allem die Vereine mit alten und bodenständigen Trachten bewundert und hervorgehoben. Zu dieser Zeit hatte in den Trachtenverbänden aber auch schon eine „Rückbesinnung“ auf die ursprüngliche regionaltypische Tracht eingesetzt und es gab eine Bewegung zur „Erneuerung“ der Trachten, weg von den allgemein üblichen Gebirgstrachten. Auch in unserem Verein war dies zur damaligen Zeit ein oft diskutiertes Thema. Einzelne Mitglieder trugen probeweise bereits „erneuerte“ Trachten.

Kein gutes Haar ließ der Journalist der Bogener Zeitung an den Zuschauern des Festzuges! Er echauffierte sich viele Zeilen lang offen und sehr direkt über deren Teilnahmslosigkeit. „... und ihnen (den Trachtlern; Anm. d. Kalendermachers) vor allem hätte auch der Beifall und der Jubel all derer gelten müssen und sollen, die die Straßen und den Stadtplatz säumten – wenn er denn gespendet worden wäre! – Das war



Vorstand Alfons Eberl in einer „erneuerten“ Tracht, noch ohne den späteren Hut
(Foto Stadtarchiv Bogen)

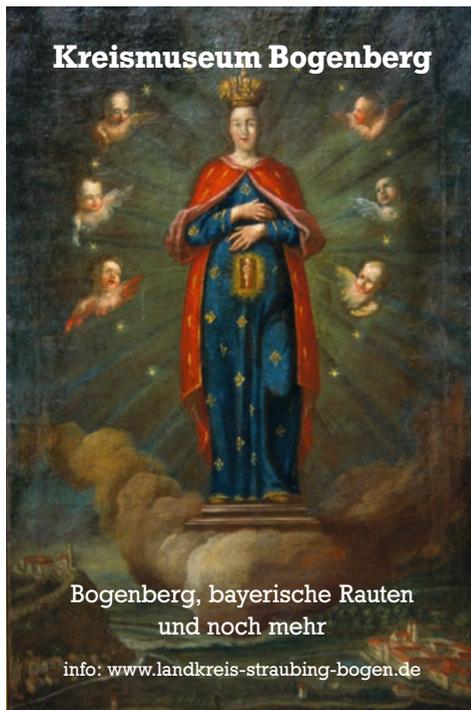


Volksfestauszug 1958, Otto Wiemeier in erneuerter Tracht

wohl das Beschämendste des ganzen Festzuges, daß die Zuschauer all das, was hier an ihren Augen vorüberzog, als willkommene Augenweide betrachteten, aber sich nur ganz selten – und wenn dann sofort von den strafenden Blicken der Umstehenden getroffen! – eine Hand sich zum Beifall erhob, geschweige denn die Jubelrufe der Trachtler aus den Reihen der Zuschauer heraus erwidert oder gar Blumen geworfen wurden! Man saß wieder einmal wie schon so oft auf den Händen!“

Festkapelle für das gesamte Fest war die damals bekannte und beliebte Blaskapelle Karl Sagstetter. Die Festkapelle gab am Freitag um 17.15 Uhr ein Standkonzert vor dem Rathaus, begleitete dann ab 18.00 Uhr den Auszug vom Bahnhof zur Festwiese und unterhielt danach die Gäste im Festzelt. Am Samstag begleitete sie ab 16.00 Uhr die Abholung des Patenvereins und danach ab 17.00 Uhr das Einholen weiterer Vereine. Um 20.00 Uhr begleitete sie die verschiedenen Vereine bei ihren Aufführungen und unterhielt danach wieder die Gäste bis zur Polizeistunde. Am Sonntag rief die Kapelle bereits wieder ab 6.00 Uhr die Bogener mit einem musikalischen Weckruf zum Fest. Ab 7.00 war Einholen der ankommenden Vereine und ab 9.30 Uhr führte sie den Kirchenzug an. Auch während des Gottesdienstes gab es keine Pause. Sie umrahmte den Gottesdienst und die Weihe der Fahne

Kreismuseum Bogenberg



Bogenberg, bayerische Rauten
und noch mehr

info: www.landkreis-straubing-bogen.de

Diakonie 
in Bogen

Wärme
Würde
Wohlbefinden

LEONHARD - KAISER - HAUS

... in guten Händen

*Wohnen mit Pflege
für Senioren in Bogen*

Dr.-Martin-Luther-Str. 2-4
94327 Bogen

Tel.: 09422 / 50 11 4-0

Fax: 09422 / 50 11 4-40

Email: leonhard-kaiser-haus@dw-regensburg.de

www.diakonie-regensburg.de



EDEKA Eder - Bogen **Ihr Frischemarkt am Kotauring 11**

- Regionale Produkte
- Wurst- und Käseplatten
- Präsent- und Obstkörbe
- Geschenkgutscheine
- Lotto, Toto
- Post
- Tchibo
- Großer Kundenparkplatz

Öffnungszeiten: Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr

mit verschiedenen Chorälen und Kirchenliedern. Ebenso beim Gedenken an die Gefallenen. Danach spielte sie im Festzelt zur Unterhaltung der Gäste bis zum Festzug um 14.15 Uhr. Sie führte den Festzug an und begleitete später im Festzelt die Vereine bei ihren Ehrentänzen. Nach dem offiziellen Ende der Fahnenweihe unterhielt sie bis in die späten Abendstunden wieder die Gäste im Festzelt. Auch am Montag war die Kapelle gefragt, vor und nach dem Auftritt der Schönheitskönigin war sie wieder für die musikalische Unterhaltung der Gäste im Bierzelt verantwortlich. Insgesamt ein Mammutprogramm für die Musikanten. Eine stolze Leistung. Interessant ist, dass außer der Festkapelle nur eine weitere Musikkapelle genannt wird. Und zwar begleitete „die Stadtkapelle Bogen“ den Festzug mit „flotten Marschweisen“. Nach den Erkundigungen des Kalendermachers war die Blaskapelle Sagstetter ansonsten die einzige Musikkapelle während der vier Tage!

Nach dem Festzug erfolgte im Festzelt die Überreichung der Festbänder und die Ansprachen von Bürgermeister und Landrat. Weitere Grußworte gab es nicht. Nach bisherigen Erkenntnissen war bei dem Fest weder ein Vertreter des Trach-



tengaus Niederbayern anwesend, noch des Bayerischen Trachtenverbandes. An die Vereine wurden verschiedene Preise übergeben. Den „Ehrenpreis“ erhielt der Patenverein „Immergrün“, den „Weitestpreis“ der Trachtenverein aus Vilsbiburg und den Preis für den zahlenmäßig stärksten Verein erhielten „D' Isarthaler“ aus Landshut.

Danach ging es „zu dem allgemeinen unterhaltenden Teil im Festzelt, der mit Ehrentänzen und sonstigen Einlagen gewürzt war.“ Mit der Überreichung der Erinnerungsgeschenke und Erinnerungsbänder an die Vereine ging der offizielle Teil zu Ende.

Da ja die für Montag geplante Bauernkundgebung abgesagt werden musste, war für Montagnachmittag nur eine Kinderbelustigung auf der Festwiese vorgesehen.

Resümee

Obwohl die vorhandenen Unterlagen eher spärlich sind, ergibt sich aus ihnen doch ein schönes Bild vom Ablauf eines Trachtenfestes vor 70 Jahren. Trotz des damals schlechten Wetters war es ein gelungenes Fest und die Bemühungen und der Wagemut des noch jungen Vereins wurden belohnt.

Die heutige Fahne ist auch in großen Teilen noch dieselbe wie zur Weihe 1955. Eine größere Restaurierung wurde 1983 gemacht und eine Aufbereitung und Ausbesserung kleinerer Schäden im Jahr 2003.

Blaskapelle Karl Sagstetter beim Festzug (Foto Stadtarchiv Bogen)

Wir schaffen Lebensqualität für
unsere Region. Jeden Tag.

Stadtwerke Bogen GmbH

Ihr REGIONALER Versorger!



Folge uns auf Facebook und Instagram!

Agendorfer Straße 19 • 94327 Bogen • 09422 / 505-3 • info@stadtwerke-bogen.de • www.stadtwerke-bogen.de



Stadtwerke Bogen GmbH



stadtwerkebogengmbh

SOUND
LIGHT
EQUIPMENT-DEALS
FILMPRODUKTION

TONSTUDIO
IN-EARS

STAGE
MEDIA

TST

Medien & Veranstaltungstechnik

www.tst.bayern



Ältester Heimatkalender
Deutschlands!

www.idowa.de

Straubinger Kalender

Zusammengestellt von Dr. Dorit-Maria Krenn

Unser Straubinger Kalender ist eine Wundertüte voll mit
Unterhaltung, Information, Berichten und Gedichten.



5,80 €



MEDIENGRUPPE
Attenkofer

ISBN 978-3-947029-60-0



09421/940 6700



www.verlag-attenkofer.de



Verlag Attenkofer



denheit verdeutlicht sie die Identifikation unserer Trachlergemeinschaft mit unserem Heimatort Bogen und seiner Umgebung und sie steht zugleich für unsere Vereinsziele, die Bewahrung und Pflege heimatlicher Bräuche, Trachten, Musik und Kultur. Durch die kirchliche Weihe wird ihr ihre Kraft und Symbolwirkung verliehen und die Fahne und die ihr folgende Gemeinschaft werden unter den Schutz Gottes gestellt.

Möge unsere Fahne dem Heimat- und Volkstrachtenverein „Osterglocke“ Bogen e.V. noch lange sicher und unbeirrt vorangehen in eine hoffnungsvolle und erfolgreiche Zukunft.



**Tragt sie, die Fahne, voran im Wandel der Zeit,
Erhaltet den Menschen der Heimat die Freiheit,
dem Verein die Treue in Brüderlichkeit.
Dann ist sie, die Fahne, die Hehre auch das Symbol eurer Ehre.**

Fahne von 1955 (Fotos Vereinsarchiv und Stadtarchiv Bogen)

Hans Schedlbauer



Restaurierte Fahne 1983 (Foto Vereinsarchiv)

Unsere damals geweihte Vereinsfahne ist auch heute noch ein Symbol der Treue, denn als äußeres Zeichen unserer Heimatverbun-

Es folgen ein paar Eindrücke vom Kirchen- und Festzug (alle Bilder Stadtarchiv Bogen):



Der Festverein mit der neuen Fahne



Trachtenverein Mangolding-Mintraching



Trachtenverein Moosthenning (?)



Trachtenverein Dingolfing

Trachtenverein
Dingolfing



Trachtenverein
Landshut



Trachtenverein
Landshut





Trachtenverein Neufahrn



Trachtenverein Vilsheim



Trachtenverein Rogging

- kompetente Beratung
- schnelle Lieferung

Ihr Fachhandel
im  von Bogen



Buchhandlung Winklmeier

Stadtplatz 42 • 94327 Bogen

Telefon 0 94 22 / 40 27 21

Online bestellen unter: www.buch-bogen.de

Annette's Bastelstube

Anette Peschke

Termine nach tel. Vereinbarung
Tel. 09422/5969

Hoch 7
94336 Hunderdorf



- Weidensichtschutz nach Maß
- Weidendeko
- Allerheiligengestecke
- Adventskränze





Bundestrachtentreffen in Wangen 2024



Boarischer Sommernachtstanz 2024



Gründungsfest Oberschneiding 2024



Ausmarsch Gäubodenvolksfest 2024

Aaf d'Letzt no...

...um a Fümfal a Durchanand.

Wiar oda was?

Wejche Haar had da Schimme?	Rosshaar
Was brennt heller als a Lampn?	Zwoa Lampn
Wejcha Gockl kraht ned?	Da Wassahahn
Wejcha Fisch is am kürzesten?	Dea, dea an Schwanz am nachstn beim Kopf had.
Wia kimmt da Fisch ausm Wassa?	Nass
Wia kimmt a Semme nach Amerika?	Oidbacha

Was is des?

Es fliagt in da Luft, had zwoa Haxn und is schwoaz?	A Kroua
Es fliagt in da Luft, had via Haxn und is schwoaz?	Zwoa Kroua
Es fliagt in da Luft, had sechs Haxn und is schwoaz?	A Fliagn
Wea heart oiss, aba sagt nix?	As Ohr
Was is des Gegenteil von Reformhaus?	Reh hinterm Haus
Weah ad Fedan aba koane Flügl?	As Kopfkissn
Wea vadeant sei Gejd ohne oan Dag zum Oarbatn?	Da Nachtwächta
Warum dringan d' Mäus koan Alkohol?	Weis Angst voarm Kater habm

Boarische Gelassenheit:

Es is soweit, wenn's soweit is.

Wia's kimmt, so kimmt's.

Es is wia's is.

Ein Preuße frägt am Bahnhof ungeduldig einen Bayern:

„Na, wann kommt denn nun endlich der Zug?“

Darauf der Bayer: „Dea weard scho kemma. A's Gleis is ja scho da.“

Wenn'st dazugkehrst, keahrst dazua.

Man muaß as Beste hoffa, a's Schlechte kimmt vo sejwa.

Wea woaß fia was dass's guad is.

Ja möchst den sowas glaubm?

A oidgedienta Mesner is gstorbm. Wia ea noch da Beerdigung so zu sich kimmt, merkt a, dass a in da Höll glandt is. „Ja des kann doch ned saa,“ denkt a se. „Meina Lebtag war i a kreizbraver und anständiger, gottesfürchtiger Mo. Und ejtz kaam i da in d’Höll!“ Gleilaaft ea zum Feirign und beschwert se üba a so a grobe Ungerechtigkeit.

Da Sparifankerl moant zwar, dass oiss scho sei Richtigkeit habm wird, weil’s vo da Obrigkeit ja so aufgschriebm is. Wenn aba da Mesna moanat, dass da was foisch glaffa waar, na soi a doch naufgeh ins himmlische Reich und nachfragn.

Kurz draaf steht da Mesna vor der Himmelspforte und bringt sei Beschwerde an höchster Stelle vor: „Meina Lebtag war i a kreizbraver, anständiger und gottesfürchtiger Mo und ejtz kaam i do in d’Höll! Da kann doch was ned stimma!“ Da Petrus übalegt a wengl und fragtn dann: „Was warst na du aaf da Wejd von Beruf?“

„Ja a Mesner, Eure Hochheiligkeit!“

Drauf moant da Petrus: „Ja, na stimmt’ scho a so wia’s is. Mia hamma da herobm koane Pfarrer, na braucht ma aa koane Mesner.“



Vorankündigung 2026

7.3. und 8.3.2026 22. Klostermarkt

Internationaler Trachten- und Kunsthandwerkermarkt
mit 29. Bogener Ostermarkt (Internationale Ostereikunst)
Infos und Anmeldung unter: www.klostermarkt-bogen.de

Allgemeine Informationen

Hat der Trachtenkalender Ihr Interesse an unserem Verein geweckt?

Das würde uns freuen. Dann kommen Sie einfach mal vorbei. Zu unseren Vereinsveranstaltungen sind natürlich auch Nichtmitglieder jederzeit recht herzlich eingeladen.

Alle Vereinstermine können Sie auch auf der Internetseite des Vereins: www.osterglocke-bogen.de unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ nachlesen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen.

Sie möchten uns eine Spende zukommen lassen?

Natürlich können Sie unsere Arbeit in der Heimat- und Brauchtumpflege und unsere Jugendarbeit gerne mit einer Spende unterstützen. Diese können Sie auch bei Ihrer Steuererklärung geltend machen!

Sie können ihre Spende auf unser Konto bei der Sparkasse Niederbayern-Mitte (IBAN: DE42 7425 0000 0570 0015 78; BIC: BYLADEM1SRG) überweisen.

Gerne nehmen wir Ihre Spende auch persönlich entgegen!

Sie erhalten von uns unverzüglich eine Spendenbescheinigung.

Wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Sie möchten Mitglied werden?

Gerne doch! Das würde uns sehr freuen. Wenn Sie uns und unsere Arbeit als Fördermitglied oder auch als aktives Mitglied unterstützen möchten, füllen Sie ein Anmeldeformular aus und lassen uns dies zukommen.

Ein entsprechendes Formular finden Sie in diesem Kalender oder auch auf unserer Homepage: www.osterglocke-bogen.de.

Warum sollte ich beim Heimat- und Volkstrachtenverein „Osterglocke“ Bogen e.V. Mitglied werden?

- Du leistest einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer heimatlichen Kultur und unseres heimischen Brauchtums.
- Du wirkst mit an der Gestaltung einer lebens- und liebenswerten Heimat.
- Du unterstützt die wichtige Arbeit des Vereines zum Erhalt und zur Förderung bodenständiger Volkstrachten.
- Du förderst die Mundart- und Heimatliteratur.
- Du unterstützt eine aktive Jugendarbeit.

Was kann ich im Verein machen?

- Du kannst mit uns Volksmusik machen.
- Du kannst mit uns singen.

- Du kannst mit uns volkstänzen und kostenlos Volkstänze erlernen.
- Du kannst mit uns Trachten- und Brauchtumsfeste anderer Trachtenvereine besuchen oder dich an Festumzügen beteiligen.
- Du kannst mit uns verreisen.
- Du erhältst jährlich den „Bogener Trachtenkalender“ mit interessanten Informationen zur Tracht, Kulturgeschichte, Mundart, bemerkenswertem alten Bauernwissen und Weisheiten zum Schmuzzeln und Nachdenken.
- Du bist durch unsere Internetseite immer aktuell informiert.

Und was bringt mir das?

- Du darfst Dir ein heimisches Trachtengewand nach eigenen Vorstellungen aussuchen und anfertigen lassen.
- Du erhältst mehrmals im Jahr den „Bogener Trachtler- und Heimatboten“ mit allen wichtigen Informationen rund um Kultur, Brauchtum und den Verein.

Und das alles gibt es für nur 24 € Jahresbeitrag!

(Ehegatten zahlen zusammen nur 36 € Jahresbeitrag!)

Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist die Mitgliedschaft sogar kostenlos!

P Glaserei
Kunst & Bau
POIGER GMBH

GLAS FÜR'S LEBEN

- WOHNEN MIT GLAS
- GLAS AM BAU
- RESTAURIERUNGEN
- SANIERUNGEN
- GLASGRABMALE

Hunderdorfer Str. 2 | 94336 Windberg | Tel.: 09422-977

www.glas-poiger.de



Kontaktadressen:

1. Vorstand	Hans Schedlbauer	
T: 09422/2723	F 09422/8058109	M: 01608387785
	E-Mail: vorstand@osterglocke-bogen.de	
2. Vorstand	Hans Bogner	09422/809288
3. Vorsitzende	Michaela Ludwig	015112741805
1. Kassenwart	Franz Herrmann	09422/4446
2. Kassenwartin	Christa Schedlbauer	09422/2723
Kassenrevisor	Hans Kohlhofer	09422/3850
Kassenrevisor	Erich Herrmann	09422/1873
1. Schriftführer	Andreas Herrmann	015116559286
2. Schriftführerin	Beate Herrmann	09422/4446
1. Vortänzer	Sascha Helmbrecht	015158596848
1. Vortänzerin	Michaela Ludwig	015112741805
2. Vortänzer	Franz Preckwinkel	01754485649
2. Vortänzerin	Juliane Bogner	01607595828
1. Musikleiter	Hans Schedlbauer jun.	09422/2723
2. Musikleiter	Sascha Helmbrecht	015158596848
1. Jugendleiter	Sascha Helmbrecht	015158596848
	E-Mail: jugendleiter@osterglocke-bogen.de	
2. Jugendleiterin	Christa Schedlbauer	09422/2723
3. Jugendleiterin	Regina Eiglsperger	015154608127
Jugendvertreter	Franz Preckwinkel	01754485649
Elternvertreterin	Martina Preckwinkel	09422/809770
Trachtenwartin	Christa Schedlbauer	09422/4358
1. Fahnenträger	Markus Hartmannsgruber	016091488314
2. Fahnenträger	Sascha Helmbrecht	015158596848
3. Fahnenträger	Werner Holmer	09423/3243

Vereinsheim:

Klosterhof 8, Oberalteich
94327 Bogen

Postanschrift:

Heimat- und Volkstrachtenverein „Osterglocke“ Bogen e.V.
Schönthal 9a
94327 Bogen

Homepage:

www.osterglocke-bogen.de
www.klostermarkt-bogen.de

facebook:

Trachtenverein Osterglocke Bogen
Klostermarkt



1. Vorstand Johann Schedlbauer, Schönthal 9a, 94327 Bogen

Mitglieds-Antrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied im Heimat- und Volkstrachtenverein „Osterglocke“ Bogen e.V. Ich erkenne die Vereinssatzung und den von der Mitgliederversammlung festgesetzten Jahresbeitrag an.

(Einzelbeitrag derzeit ab vollendetem 16. Lebensjahr 24,00 €, Ehegattenbeitrag 36,00 €)

Name, Vorname _____

Postleitzahl, Ort _____

Straße _____

Geboren am _____ Telefonnummer _____

Datenschutzhinweise:

Der Verein erhebt, verarbeitet und speichert mit dem Beitritt diese Daten seiner Mitglieder: Name, Vorname, Anschrift, Geburts- und Aufnahme datum, Telefonnummer, Bankverbindung. Diese werden im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben zum Zweck der Mitgliederverwaltung und zu den in Satzung (und Geschäftsordnung) formulierten Zwecken verwendet.

Die vorstehenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen und erkläre mich einverstanden.

(Ort, Datum, Unterschrift)

(Bei Minderjährigen ist die Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person erforderlich)



Ich erkläre mich damit einverstanden, dass Einzelaufnahmen von mir im Internet sowie in anderen Medien zur Darstellung des Vereins verwendet werden. Ich bin mir bewusst, dass etwaige Risiken durch die Darstellung im Internet existieren können. Ich kann diese Erklärung jederzeit widerrufen.



Hiermit bevollmächtige ich den Heimat- und Volkstrachtenverein „Osterglocke“ Bogen e.V. bis auf Widerruf den fälligen Mitgliedsbeitrag mittels Lastschrift von meinem Konto einzuziehen und eventuelle Beitragsänderungen vorzunehmen.

IBAN _____ BIC _____

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung.

Vorname

Name

Unterschrift

Ein Dank zum Schluß.

So meine lieben Leser, meine lieben Leserinnen,

nun seid Ihr am Ende des „Bogener Trachtenkalenders 2025“
angekommen.

Der Heimat- und Volkstrachtenverein „Osterglocke“ Bogen e.V.
und der Kalendermacher hoffen, dass es Euch gefallen hat und
dass Euch das Büchlein ein treuer Begleiter übers Jahr 2025 ist.

Wir bedanken uns bei Stefan Dantinger für die wirklich tollen
Fotos von Bogen und Umgebung, die er uns bereitwillig und
kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Unter „Alte Romantiksau“
könnt Ihr ihm auf facebook oder instagram folgen.

Wir bedanken uns auch recht herzlich bei allen Geschäften,
Betrieben und Institutionen, die uns wieder bei der Realisie-
rung dieses „Bogener Trachtenkalenders“ unterstützt haben.

Wir bitten Sie, liebe Leserschaft, die Inserenten bei Ihrem
nächsten Einkauf oder Ihren Aktivitäten zu berücksichtigen!

Danke!